

Der neue BMW X7. Inhaltsverzeichnis.



Modellvarianten zur Markteinführung.	2
---	---

Fahrzeugkonzept.

Neue Impulse für die Modelloffensive von BMW im Luxussegment.	4
--	---

Exterieurdesign.

Markante Signale für progressiven und exklusiven Stil.	9
---	---

Innenraum und Ausstattung.

Digitaler Fortschritt im Cockpit, optimierter Reisekomfort auf allen Sitzplätzen.	13
---	----

BMW M Automobil, M Sportpaket und M Sportpaket Pro.

Klarer Fokus auf dynamische Fahrfreude.	19
--	----

Motoren, Getriebe und BMW xDrive.

Souveräner und effizienter dank neuer 48-Volt-Mild-Hybrid-Technik. .	22
--	----

Fahrdynamik und Fahrwerkstechnik.

Agilität und Komfort in maximaler Bandbreite.	28
--	----

Fahrerassistenzsysteme.

Intelligente Technologie steigert Komfort und Sicherheit.	33
--	----

Anzeige- und Bediensystem, Connectivity.

Das BMW Curved Display und die jüngste Generation des BMW iDrive. .	39
---	----

BMW M Performance Parts.

Höchste Dynamik mit individuellem Stil.	46
--	----

Der neue BMW X7.

Modellvarianten zur Markteinführung.



BMW X7 xDrive40i:

Reihensechszylinder-Ottomotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie,
8-Gang Steptronic Getriebe, BMW xDrive,

Gesamtfahrzeugantrieb:

Leistung: 280 kW/380 PS, Drehmoment: 540 Nm*,

BMW TwinPower Turbo Motor:

Hubraum: 2 998 cm³,

Nennleistung: 280 kW/380 PS bei 5 200 – 6 250 min⁻¹,

Nenndrehmoment: 520 Nm bei 1 850 – 5 000 min⁻¹,

Elektromotor:

Nennleistung: 9 kW/12 PS,

Nenndrehmoment: 200 Nm,

Fahrleistungen / Verbrauch / Emissionen:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 5,8 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,

Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 10,5 – 9,2 l/100 km,

Verbrauch kombiniert gemäß NEFZ: –,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 240 – 210 g/km,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß NEFZ: –,

Abgasnorm: Euro 6d.

BMW X7 M60i xDrive:

V8-Ottomotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie,
8-Gang Steptronic Getriebe, BMW xDrive,

Gesamtfahrzeugantrieb:

Leistung: 390 kW/530 PS, Drehmoment: 750 Nm,

BMW TwinPower Turbo Motor:

Hubraum: 4 395 cm³,

Nennleistung: 390 kW/530 PS bei 5 500 – 6 000 min⁻¹,

Nenndrehmoment: 750 Nm bei 1 800 – 4 600 min⁻¹,

Elektromotor:

Nennleistung: 9 kW/12 PS,

Nenndrehmoment: 200 Nm,

Fahrleistungen / Verbrauch / Emissionen:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 4,7 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,

Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 13,3 – 12,2 l/100 km,

Verbrauch kombiniert gemäß NEFZ: –,
CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 303 – 278 g/km,
CO₂-Emissionen kombiniert gemäß NEFZ: –,
Abgasnorm: Euro 6d.

BMW X7 xDrive40d:

Reihensechszylinder-Dieselmotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie,
8-Gang Steptronic Getriebe, BMW xDrive,

Gesamtfahrzeugantrieb:

Leistung: 259 kW/352 PS, Drehmoment: 720 Nm*,

BMW TwinPower Turbo Motor:

Hubraum: 2 993 cm³,

Nennleistung: 250 kW/340 PS bei 4 400 min⁻¹,

Nenndrehmoment: 700 Nm bei 1 750 – 2 250 min⁻¹,

Elektromotor:

Nennleistung: 9 kW/12 PS,

Nenndrehmoment: 200 Nm,

Fahrleistungen / Verbrauch / Emissionen:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 6,1 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 243 km/h,

Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 8,7 – 7,6 l/100 km,

Verbrauch kombiniert gemäß NEFZ: –,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 230 – 200 g/km,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß NEFZ: –,

Abgasnorm: Euro 6d.

*setzt sich zusammen aus verbrennungsmotorischem Antrieb (angegebener Nennwert) und elektrischem Antrieb (bis zu angegebenem Nennwert)

Bei allen Fahrleistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerten handelt es sich um vorläufige Angaben.

Alle beschriebenen Modellvarianten, Ausstattungsumfänge, technischen Daten, Verbrauchs- und Emissionswerte entsprechen dem Angebot auf dem Automobilmarkt in Deutschland. Die Angaben zu den Abmessungen beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, je nach gewählter Rad- und Reifengröße sowie ausgewählter Sonderausstattung können sich diese entsprechend der Konfiguration verändern.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und elektrischer Reichweite werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung.

Alle Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie gegebenenfalls für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte zugrunde gelegt. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ sind auch unter www.bmw.de/wltp zu finden.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Schornhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.

Fahrzeugkonzept.

Neue Impulse für die Modelloffensive von BMW im Luxussegment.



Mehr Präsenz, mehr Sportlichkeit, mehr Digitalisierung: Der neue BMW X7 setzt wegweisende Impulse für souveräne Fahrfreude im Segment der Luxus-Automobile. Das erste Sports Activity Vehicle (SAV) in dieser Fahrzeugklasse bietet eine unverwechselbare Verbindung aus Exklusivität, Fahrdynamik, Raumkomfort und Vielseitigkeit. Es hat sich innerhalb kurzer Zeit zum erfolgreichsten BMW Modell im Luxussegment entwickelt. Seine einzigartige Charakteristik wird jetzt mit einem umfangreich weiterentwickelten Design, das vor allem eine besonders ausdrucksstarke Frontpartie umfasst, einem neugestalteten M Sportpaket, erstmals bei BMW bis zu 23 Zoll großen Leichtmetallrädern und dem Bediensystem iDrive der jüngsten Generation einschließlich BMW Curved Display und dem BMW Operating System 8 deutlich geschärft. Außerdem verfügt der neue BMW X7 über eine nochmals erweiterte Serienausstattung, zusätzliche Fahrerassistenzsysteme und die jüngste 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie in allen Motorvarianten.

Der neue BMW X7 ist ein zentrales Element der aktuellen Produktoffensive im Angebot der exklusivsten Modelle des Premium-Automobilerstellers. Produziert wird er im BMW Group Werk Spartanburg, dem Kompetenzzentrum für BMW X Modelle im US-Bundesstaat South Carolina. Dort entstehen auch die Modelle BMW X6, BMW X5, BMW X4 und BMW X3. Neben den USA und Kanada gehören China und weitere asiatische Märkte, aber auch Deutschland, der Mittlere Osten und Australien zu den wichtigsten Absatzregionen für das luxuriöse SAV. Die weltweite Markteinführung des neuen BMW X7 beginnt im August 2022.

Exklusive Ausstrahlung, souveräner Charakter.

Das größte aller BMW X Modelle erschließt zusätzliche Möglichkeiten, ein exklusives Fahrerlebnis zu genießen. Mit ihm werden herausragender Raumkomfort und markentypische Fahrdynamik sowohl auf als auch abseits befestigter Straßen erlebbar. Seine Vielseitigkeit reicht vom klassisch-eleganten Auftritt auf der Straße bis zum Offroad-Einsatz. Außenabmessungen, die die Präsenz des neuen BMW X7 unterstreichen, großzügige Platzverhältnisse, extrem hochwertige Ausstattungsmerkmale und ein besonders elegantes Ambiente auf drei

Sitzreihen verbinden sich mit kraftvollen Sechs- und Achtzylinder-Motoren, modernster Fahrwerkstechnik und dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive zu einer in jeder Hinsicht souveränen Charakteristik.

Mit einer Außenlänge von 5 162 Millimetern, einer Breite von 2 000 Millimetern, einer Höhe von 1 819 Millimetern und einem Radstand von 3 105 Millimetern ist der neue BMW X7 auf Anhieb als größtes SAV der Marke zu erkennen. Sein herausragender Status wird mit der Neuinterpretation des Designs für das Exterieur und das Interieur nochmals deutlicher signalisiert. Der neue BMW X7 präsentiert sich mit einem markant weiterentwickelten Front- und Heckdesign. Damit übernimmt er die neue Formensprache für die BMW Modelle des Luxussegments. Die deutlich aufgewertete Serienausstattung des neuen BMW X7 umfasst nun die Merkmale des Designs Pure Excellence. Optional bringt das neugestaltete M Sportpaket die fahrdynamischen Eigenschaften des BMW X7 noch intensiver zum Ausdruck. Diese Facette im Charakter des großen SAV lässt sich zudem mit dem M Sportpaket Pro besonders deutlich hervorheben.

Exklusiver Raumkomfort, innovative digitale Services.

Im Interieur des neuen BMW X7 erleben die Passagiere auf sechs beziehungsweise sieben Sitzplätzen großzügigen Raumkomfort. Die Neugestaltung des Innenraums mit BMW Curved Display, einer neuen Instrumententafel einschließlich ambienter Lichtleiste im unteren Bereich und neuen Polstervarianten sorgt für ein ebenso innovatives wie exklusives Ambiente. Die jüngste Generation des Bediensystems iDrive und neue digitale Services unterstreichen die moderne und progressive Ausrichtung des neuen BMW X7.

Ebenso wie das geräumige und vielseitig nutzbare Interieur tragen hochwertige Materialien und die nochmals erweiterte Serienausstattung zum exklusiven Ambiente bei. Neben einer Klimaautomatik mit 4-Zonen-Regelung, dem Ambienten Licht und dem Panorama-Glasdach sind jetzt auch Komfortsitze standardmäßig an Bord. Auf den europäischen Automobilmärkten sind diese serienmäßig mit der BMW Individual erweiterten Lederausstattung Merino bezogen. In etlichen weiteren Märkten gehört das neue, besonders hochwertige und lederähnliche vegane Oberflächenmaterial Sensafin zur Serienausstattung (nicht in Europa verfügbar). Eine 3D-Steppung und eine Perforation steigern den Sitzkomfort. Die Sitze für Fahrer und Beifahrer sind serienmäßig beheizbar. Ein Nanopartikelfilter verbessert die Luftqualität im Innenraum des neuen BMW X7.

Deutlich erweitert wird im neuen BMW X7 der Funktionsumfang der serienmäßigen und optional verfügbaren Systeme für das automatisierte Fahren und Parken. Mit ihnen wird nun auch die Kollisionsgefahr beim Abbiegen reduziert.

Akustikkomfort und Insassenschutz auf höchstem Niveau.

Einen zusätzlichen Beitrag zum exklusiven Fahrerlebnis im neuen BMW X7 leistet der hervorragende Akustikkomfort. Seine serienmäßige Ausstattung umfasst eine Akustikverglasung für die Seitenscheiben. Reduziert wird der Innengeräuschpegel außerdem durch eine wirksame Schallisolierung des Motorraums einschließlich einer zweiten Dämmebene, eine zusätzliche Stirnwand, Strukturversteifungen und Maßnahmen zur akustischen Abschirmung von Hohlräumen, die unterhalb der dritten Sitzreihe angeordnete Heckentlüftung und schallabsorbierende Radhausverkleidungen.

Optimaler Insassenschutz im neuen BMW X7 wird durch ein integriertes Sicherheitskonzept gewährleistet. Gewichtsoptimierte und gleichzeitig hoch belastbare Trägerstrukturen sowie präzise gestaltete Deformationswege bieten ideale Voraussetzungen, um bei Kollisionen unterschiedlicher Art die Stabilität der Fahrgastzelle und damit den Überlebensraum für die Insassen zu bewahren. Sämtliche Rückhaltesysteme werden von einer zentralen Sicherheitselektronik gesteuert.

Intelligenter Leichtbau, optimierte Aerodynamik-Eigenschaften, neue Mild-Hybrid-Technologie, hoher Anteil an Recycling-Kunststoffen.

Die Karosseriestruktur des BMW X7 vereint hohe Solidität mit einem optimierten Gewicht. Dazu wird ein intelligenter Materialmix genutzt, der die Karosserieeigenschaften auch hinsichtlich Steifigkeit und Crashesicherheit verbessert. Die aus warm umgeformten Stahlsorten bestehende Sicherheitsfahrgastzelle wird durch den zusätzlichen Einsatz von Mehrphasenstählen verstärkt. Im Vorderwagen werden ein aus Aluminium-Strangpressprofilen bestehender Motorlängsträger und Aluminium-Druckguss-Federstützen eingesetzt. Darüber hinaus sind die Motorhaube, die vorderen Seitenwände und die Türen des BMW X7 ebenfalls aus Aluminium gefertigt. Dies fördert sowohl die Fahrdynamik als auch die Effizienz des SAV.

Im Zuge der Design-Modifikationen wurden auch die Aerodynamik-Eigenschaften des neuen BMW X7 im Detail optimiert. Die aktive Luftklappensteuerung passt die Luftströmung an den Kühlbedarf des Antriebs an. Ebenso wie die unteren lassen sich auch die im Bereich der

BMW Niere angeordneten Luftklappen in mehreren Stufen öffnen und schließen. Bei geringem Kühlbedarf und geschlossenen Klappen kann der Fahrtwind das Fahrzeug umströmen und den Luftwiderstand dadurch um bis zu sieben Prozent reduzieren. Air Curtains im äußeren Bereich der Frontschürze lenken den Fahrtwind gezielt an den Rädern entlang. Beiderseits der Heckscheibe angeordnete Luftleitelemente sorgen gemeinsam mit dem Dachspoiler für einen präzise definierten Strömungsabriss.

Ganzheitlicher Fokus auf Nachhaltigkeit.

Die BMW Group hat in ihrer Unternehmensstrategie anspruchsvolle Nachhaltigkeitsziele definiert. Diese werden in einem ganzheitlichen Ansatz über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus hinweg verfolgt. Auch der neue BMW X7 leistet dazu seinen Beitrag in Form von Nachhaltigkeits-Maßnahmen, die unter anderem die Materialauswahl, die Produktion und die Effizienz der Antriebstechnologie betreffen.

Im Bereich des Einkaufs liegt der Fokus auf der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards sowie auf der Achtung von Menschenrechten, dem Schutz von natürlichen Ressourcen und der Reduzierung von CO₂-Emissionen. Für die Fahrzeugproduktion im BMW Group Werk Spartanburg wird aus regenerativen Quellen gewonnener Strom genutzt. Darüber hinaus setzt BMW in verstärktem Maße auf den Einsatz von Sekundärrohstoffen. So bestehen beim neuen BMW X7 beispielsweise die Luftführungen für die Bremsanlage, den Kühler und die Fondheizung zu 50 Prozent und die Kabelschächte zu 100 Prozent aus Recycling-Kunststoff. Die Gepäckraumverkleidung ist ebenfalls vollständig aus Recycling-Kunststoff gefertigt.

Die Fußmatten des SAV bestehen aus einem Kunststoffgarn, das in einem speziell entwickelten Prozess aus wiederverwerteten Nylonabfällen gewonnen wird. Als Ausgangsstoff für das als Econyl bezeichnete Material dienen unter anderem aus dem Meer geborgene Fischernetze sowie zerschlissene Bodenbeläge und Restabfälle aus der Kunststoffproduktion. Die bei der Herstellung des Recycling-Kunststoffs auftretenden CO₂-Emissionen fallen um rund 80 Prozent geringer aus als bei der herkömmlichen Produktion von Nylon auf Erdöl-Basis.

Darüber hinaus wird die CO₂-Bilanz des neuen BMW X7 durch eine konsequente Weiterentwicklung der Antriebstechnologie verbessert. Die neuen Verbrennungsmotoren zeichnen sich durch eine weiter optimierte Effizienz aus. Erstmals sind zudem alle für den BMW X7 verfügbaren Motoren mit 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie ausgestattet. Mehr denn

je optimiert die jüngste Generation dieses Systems mit einem in das Getriebe integrierten Elektromotor sowohl die Effizienz als auch das Ansprechverhalten des Verbrennungsmotors.

Exterieurdesign. Markante Signale für progressiven und exklusiven Stil.



Die typischen Proportionen eines Sports Activity Vehicle (SAV), ein großzügiges und variabel nutzbares Raumangebot sowie die ebenso vielseitigen wie agilen Fahreigenschaften verleihen dem extravaganten Charakter des neuen BMW X7 einen souveränen Auftritt. Sein umfangreich modifiziertes Design hebt die Exklusivität und Präsenz des größten BMW X Modells jetzt noch intensiver hervor. Im Mittelpunkt steht dabei die Neugestaltung der Front- und der Heckpartie. Sie unterstreicht deutlicher denn je die Zugehörigkeit des neuen BMW X7 zu den Spitzenmodellen der Marke. Mit dem vollkommen neu interpretierten Design seiner Scheinwerfereinheiten präsentiert er ebenso wie der neue BMW i7 und das BMW Concept XM das zukünftige Erscheinungsbild der BMW Modelle im Luxussegment.

Das moderne, prägnante Bild der Frontansicht des neuen BMW X7 setzt klare Signale für einen progressiven und exklusiven Stil. Für eine besonders intensive Betonung der kraftvollen Statur sorgen die als Sonderausstattung und erstmals für ein BMW Modell ab Werk angebotenen Leichtmetallräder mit einem Durchmesser von 23 Zoll. Darüber hinaus weisen zahlreiche hochwertige Details auf den exklusiven Status des neuen BMW X7 hin. Dazu zählen die dreidimensionalen Heckleuchten ebenso wie die neugestalteten Stäbe der beleuchteten BMW Niere und die markanten, in Aluminium satiniert gehaltenen Spangen der Frontschürze.

Modern gestaltete Front im neuen Stil der Spitzenmodelle von BMW.

Der neue BMW X7 setzt sich mit seiner umfangreich überarbeiteten Frontpartie eindrucksvoll in Szene. Zugleich sorgt das neue Design der Fahrzeugfront für eine klare Differenzierung gegenüber den weiteren BMW X Modellen. Die neue Struktur und Formgebung der Frontpartie fokussiert sich auf die charakteristischen BMW Designmerkmale der Doppelscheinwerfer, deren Neuinterpretation die aufrechte Statur des Fahrzeugs betont und seine Präsenz im Straßenbild verstärkt.

Erstmals werden zweigeteilte Scheinwerfereinheiten für die Erzeugung des Tagfahrlichts und die Ausleuchtung der Fahrbahn eingesetzt. Mit ihnen werden die Aufgaben, für klare Sicht beziehungsweise erhöhte Aufmerksamkeit zu sorgen, auf jeweils zwei voneinander separierte und

übereinander angeordnete Module aufgeteilt. Ausgelagerte horizontale Lichtelemente im oberen Bereich der Front sind für die signalgebenden Funktionen zuständig. Dort bilden jeweils zwei LED-Einheiten, die unmittelbar aus dem schmalen Deckglas heraus zu leuchten scheinen, das Tagfahrlicht. Mit ihren präzisen Konturen, ähnlich der Form eines liegenden L, vermitteln sie ein hochwertiges und technisch anspruchsvolles Erscheinungsbild und steigern die Präsenz des Fahrzeugs. Die Tagfahrleuchten übernehmen auch die Funktion des Fahrtrichtungszeigers. Dabei sorgen in schneller Folge pulsierende Lichtsignale mit schwächerer und stärkerer Intensität für eine markante Inszenierung der Blinker- und der Warnblinker-Funktion im Stil einer Herzschlag-Frequenz (nicht verfügbar auf dem US-amerikanischen Automobilmarkt).

In gesonderten Modulen, die unterhalb der Tagfahrleuchten angeordnet sind, werden Abblend- und Fernlicht mithilfe von jeweils zwei weiteren LED-Einheiten ausgestrahlt. Ein dunkles Gehäuse und eine tief in die Frontschürze eingebettete Position lassen diese Module optisch in den Hintergrund rücken und erst in aktiviertem Zustand in Erscheinung treten. Die neuartige Ausführung der adaptiven Matrix-LED-Scheinwerfer, zu deren Funktionsumfang auch das Kurven- und das Abbiegelicht sowie das blendfreie Fernlicht BMW Selective Beam gehören, ist Bestandteil der Serienausstattung des neuen BMW X7. Außerdem deckt die adaptive Lichtverteilung mit automatischem Schlechtwetterlicht jetzt auch die Funktion der Nebelscheinwerfer ab.

Neugestaltete BMW Niere mit Wasserfallbeleuchtung.

Das weiterentwickelte Frontdesign setzt auch die charakteristische BMW Niere ausdrucksstark in Szene. Innerhalb ihres markanten Rahmens bilden die neuen, filigran gestalteten Nierenstäbe in Bicolor-Optik mit Chromelementen einen exklusiven Akzent.

Als im Wettbewerbsumfeld einzigartige Option wird die BMW Niere „Iconic Glow“ (serienmäßig für den BMW X7 M60i xDrive) angeboten. Ihre dezente Wasserfallbeleuchtung für die beiden Nierenelemente sorgt sowohl im Stand als auch während der Fahrt für einen besonders extravaganen Ausdruck in der Frontansicht des neuen BMW X7. Die Illumination wird bereits beim Öffnen des Fahrzeugs aktiv und kann vom Fahrer über das iDrive Menü manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

In Verbindung mit dem neuen Design für Scheinwerfer und Niere weist die gesamte Frontschürze eine komplett modifizierte Gestaltung auf. Ihre großzügigen Flächen, die präzise integrierten Air Curtains und die

Ausführung in Wagenfarbe unterstreichen den exklusiven Auftritt des neuen BMW X7. Ein auffälliges Merkmal sind die großflächig in Aluminium satiniert gehaltenen Einleger, die den unteren Lufteinlass zu den Seiten hin einfassen. Mit ihrer nach außen weisenden Kontur betonen sie die kraftvoll auf der Fahrbahn ruhende Statur des neuen BMW X7.

Seitenansicht mit großzügig gestalteten Flächen und dynamisch fließende Dachlinie.

In der Seitenansicht weisen große Fensterflächen und die lange, dynamisch fließende Dachlinie auf das geräumige und lichtdurchflutete Interieur des neuen BMW X7 hin. Einen bequemen Ein- und Ausstieg für Passagiere in der zweiten und der dritten Sitzreihe gewährleisten die hinteren Türen, die länger ausfallen als die vorderen. Klar modellierte Flächen und die markante, zum Heck hin ansteigende Charakterlinie sind Ausdruck der neuen BMW Designsprache der Marke.

Bestandteil der Serienausstattung ist eine Dachreling in der Ausführung Aluminium satiniert für die Modelle BMW X7 xDrive40i und BMW X7 xDrive40d beziehungsweise Schwarz hochglänzend für den BMW X7 M60i xDrive und in Verbindung mit dem M Sportpaket. Darüber hinaus unterstreichen Chrom-Zierleisten im Schwellerbereich, die unmittelbar an die Air Breather anschließen und in der Heckschürze weitergeführt werden, sowie die runden Konturen der vollständig in Wagenfarbe gehaltenen Radhäuser die Eleganz und die Exklusivität des neuen BMW X7. Ein echter Blickfang sind die für den neuen BMW X7 xDrive40i und den neuen BMW X7 xDrive40d optional erhältlichen Aluminium-Trittbretter. In Kombination mit dem x Offroad Paket verhelfen sie dem neuen BMW X7 zu einem überzeugenden All-Terrain-Auftritt.

Detailliert verfeinerte Heckansicht mit dreidimensionalen Leuchten.

Einen markanten Akzent am Heck des neuen BMW X7 setzen die nun dreidimensional modellierten Leuchteneinheiten. Ihre LED-Lichtquellen bilden eine Einheit mit den Deckgläsern und heben so die hochwertige Technologie der Leuchten hervor. Mit deutlich verstärkter Leuchtkraft übernehmen die L-förmigen Schlusslichtleisten auch die Funktion des Bremslichts. Dadurch können die Leuchteneinheiten besonders schmal gehalten werden. In ihrem oberen Bereich sind die Fahrtrichtungsanzeiger angeordnet, die ebenfalls effektiv pulsierende Lichtsignale erzeugen (nicht verfügbar in den USA). Die in die Seitenpartien hineinragenden Bereiche der Heckleuchten weisen ein grafisches Muster und einen BMW Schriftzug auf. Die filigrane

Chromspange, die die beiden Leuchteneinheiten miteinander verbindet, wird beim neuen BMW X7 von einer edlen Glas-Ummantelung eingefasst.

Die kraftvolle und hoch aufragende Statur des Hecks wird von horizontalen Linien strukturiert. Vertikale Abrisskanten an den Seiten unterstreichen die Breite der Heckansicht. Als Ausdruck von Eleganz sind sowohl die trapezförmigen Endrohrblenden der Abgasanlage als auch der zwischen ihnen angeordnete Unterfahrschutz in Glaciersilber gehalten.

Premiere für 23 Zoll große Leichtmetallräder, neue Außenfarben.

Erstmals werden für ein BMW Modell ab Werk auch 23 Zoll große Leichtmetallräder angeboten. Dabei handelt es sich um aerodynamisch optimierte BMW Individual Leichtmetallräder in Bicolor-Ausführung mit glanzgedrehten Oberflächen, die gemeinsam mit der Kontrastfarbe Midnight Grey für ein sportlich-elegantes V-Speichendesign sorgen. Serienmäßig ist der neue BMW X7 mit 20 Zoll großen Leichtmetallrädern ausgestattet. Die Auswahl der als Sonderausstattung erhältlichen Leichtmetallräder umfasst Varianten in den Größen 21 und 22 Zoll.

Zur Markteinführung des neuen BMW X7 stehen 14 Außenfarben zur Auswahl, darunter die neue Variante Sparkling Kupfergrau metallic. Ihr kühler Grauton, der die klaren Formen und die elegante Anmutung des neuen BMW X7 betont, wird mit Kupferpartikeln kombiniert, die bei Sonneneinstrahlung lebhaft und kontrastreiche Lichteffekte erzeugen. Außerdem umfasst das Programm der Außenfarben die exklusiv für den BMW X7 M60i xDrive verfügbare Variante M Marina Bay Blau metallic und die BMW Individual Lackierungen Ametrin metallic, Dravitgrau metallic, Tansanitblau metallic und Frozen Pure Grey metallic.

Darüber hinaus stehen für den neuen BMW X7 rund 40 BMW Individual Sonderwunschlackierungen zur Verfügung. Darunter befinden sich Metalltöne wie etwa Daytonaviolett und Rubinrot ebenso wie Uni- oder Mattlacke. Die exklusiven Lackierungen werden in einem aufwendigen Prozess von Hand aufgetragen. Das Farbportfolio wird kontinuierlich weiter ausgebaut.



Innenraum und Ausstattung.

Digitaler Fortschritt im Cockpit, optimierter Reisekomfort auf allen Sitzplätzen.

Das hohe Niveau der Fahrfreude und des Reisekomforts geht im neuen BMW X7 mit einem modernen digitalen Ambiente und einer innovativen Cockpit-Gestaltung einher. Mit dem BMW Operating System 8 und der jüngsten Generation des Bediensystems iDrive hält auch das BMW Curved Display Einzug in das große Sports Activity Vehicle. Weitere Bedienelemente finden sich mit dem neugestalteten Gangwahlschalter und den Fahrerlebnistasten auf der Mittelkonsole.

Der großzügige Raumkomfort des neuen BMW X7 lässt sich auf drei Sitzreihen genießen. Die zweite Reihe bietet serienmäßig Platz für drei Mitreisende oder optional zwei Einzelsitze. Neue Sitzoberflächen und ausdrucksstarke Farbkombinationen tragen zum modernen Ambiente des Innenraums bei. Für wegweisenden Komfort und maximales Wohlbefinden sorgt auch die nochmals erweiterte Serienausstattung. Sie umfasst nun neben dem Sport-Lederlenkrad mit Schaltwippen, der 4-Zonen-Klimaautomatik, dem Ambienten Licht, dem Panorama-Glasdach und dem HiFi-Lautsprechersystem auch beheizbare Komfortsitze für Fahrer und Beifahrer, eine Ablage für kabelloses Aufladen von geeigneten Mobiltelefonen und den Komfortzugang.

Volldigitales BMW Curved Display mit intuitiver Touchbedienung.

Die fortschrittliche Gestaltung des Cockpits im neuen BMW X7 führt zu einer erheblichen Reduzierung von Tasten und Reglern zugunsten einer digitalen Steuerung zahlreicher Funktionen. Diese moderne, digitale Ausrichtung wird maßgeblich von der Integration eines BMW Curved Displays geprägt. Es setzt sich aus einem 12,3 Zoll großen Information Display hinter dem Lenkrad und einem Control Display mit einer Bildschirmdiagonale von 14,9 Zoll zusammen, die unter einer gemeinsamen, zum Fahrer hin gebogenen Glasfläche zu einer einzigen volldigitalen und hochauflösenden Anzeigeneinheit verschmelzen. Das BMW Curved Display ist ergonomisch klar auf den Fahrer ausgerichtet, um die intuitive Touchbedienung zu erleichtern. Zugleich hat auch der Beifahrer die Möglichkeit, die Darstellungen einzusehen und das System mittels Touchfunktion sowie Sprachbedienung sowie optional mit der BMW Gestiksteuerung zu steuern. Die hochwertige Display-Technik mit entspiegeltem Glas ermöglicht zudem den Verzicht auf eine Hutze zur

Abschattung der Anzeigen und lässt den Cockpitbereich dadurch besonders aufgeräumt und luftig wirken.

Die Touchfunktion des BMW Curved Displays dient auch zur Bedienung der Klimaautomatik. Eine permanente Einblendung ermöglicht die Auswahl der Wunschtemperatur für die Fahrer- und die Beifahrerseite. Nach Aktivierung des Klima-Menüs lassen sich auch Luftmenge und Luftverteilung sowie die Sitzheizungsfunktion regulieren. Für Mitreisende in der zweiten Sitzreihe steht eine separate Bedieneinheit zur Verfügung. In Verbindung mit der optionalen 5-Zonen-Klimaautomatik können die Passagiere der dritten Sitzreihe Temperatur und Belüftung über ein Tastenfeld im Dachbereich steuern. Ein serienmäßiger Nanopartikelfilter befreit die Innenraumluft von Partikeln in Virengröße und Allergenen.

Schlanke Instrumententafel mit innovativer ambienter Lichtleiste.

Der Einsatz des BMW Curved Display geht mit einer vollkommen neuen Gestaltung der Instrumententafel einher. Sie ist im neuen BMW X7 besonders schlank ausgeführt, betont durch ihre horizontale Struktur die Breite des Innenraums und strahlt eine moderne Eleganz aus. Im mittleren Bereich bildet die großflächige und sanft geschwungene Interieurleiste in serienmäßiger Edelholzausführung die perfekte Bühne zur Inszenierung des BMW Curved Display.

Ein weiteres Novum ist die im neuen BMW X7 erstmals präsentierte, unterhalb der Interieurleiste im Beifahrer-Bereich integrierte ambiente Lichtleiste. Ihre kristalline Oberflächenstruktur und ihre effektvolle Hinterleuchtung mithilfe von LED-Einheiten und einem grafischen Muster einschließlich des Schriftzugs „X7“ beziehungsweise dem M Logo im neuen BMW X7 M60i xDrive verstärken das exklusive Flair des Interieurs.

Die innovative Lichtleiste stellt eine auffällige Ergänzung zum ebenfalls serienmäßigen Ambiente Licht dar, das mit seiner präzisen LED-Konturbeleuchtung im Bereich der Armaturentafel, der Mittelkonsole und der Türverkleidungen das großzügige Raumgefühl unterstreicht. Lichtverteilung, Helligkeit und Farbgebung der Innenraum-Ausleuchtung lassen sich über das Menü des Bediensystems iDrive konfigurieren. In seiner jüngsten Ausführung stellt das Ambiente Licht dabei 15 Farben zur Auswahl.

Die ambiente Lichtleiste wird dabei zu einem integralen Bestandteil der in unterschiedlichen Situationen aktivierten Lichtinszenierung. Im Welcome-Szenario wird der Fahrer bei seiner Annäherung an das

Fahrzeug durch ein effektvolles Aufdimmen der Interieurbeleuchtung begrüßt. Nach dem Verlassen und Verriegeln des Fahrzeugs dimmt das Ambiente Licht in einer von hinten nach vorne fließenden Bewegung ab, wobei als letzte Komponente die Lichtleiste ihre Beleuchtung dynamisch zur Beifahrerseite hin zusammenzieht. Auf einen eingehenden Telefonanruf weist die Lichtleiste mit einem dynamischen Lauflicht hin, während die Konturbeleuchtung in der ersten Sitzreihe im gleichen Takt pulsiert. Zum Funktionsumfang des Ambiente Lichts gehören außerdem der Welcome Light Carpet, der beim Entriegeln beziehungsweise Öffnen der Türen ein markantes Muster auf den Boden projiziert und so den Einstiegsbereich ausleuchtet, sowie pulsierende Lichtsignale, die auf der Innenverkleidung einer bei aktiviertem Motor geöffneten Tür zu sehen sind.

Vollkommen neu gestaltet wurden die Luftausströmer im Bereich der Instrumententafel. Die mittleren Öffnungen sind besonders flach und nahezu unsichtbar ins Cockpit integriert. Die äußeren Luftausströmer weisen hochglänzend schwarze Lamellen auf und werden von edlen Chromspangen eingefasst. Ein einziger direkt zugehöriger Bedienknopf genügt für die präzise Regulierung sowohl der Ausströmungsmenge als auch der -richtung aller Luftausströmer.

Bedienfeld auf der Mittelkonsole mit neuem Gangwahlschalter.

Ein hochwertig gestaltetes Bedienfeld auf der Mittelkonsole bietet Platz für den iDrive Controller, den Start-/Stopp-Knopf sowie für die Tasten, mit denen die elektrische Parkbremse, die Einstellungen der Luftfederung und die optionalen Offroad-Modi aktiviert werden. Außerdem sind dort unter anderem auch die Fahrerlebnistasten und der neugestaltete Gangwahlschalter angeordnet.

Als Sonderausstattung werden exklusive Glasapplikationen für ausgewählte Bedienelemente angeboten. Das sowohl optisch als auch haptisch reizvolle Designmerkmal umfasst den Gangwahlschalter, den Start-/Stopp-Knopf und den iDrive Controller.

Jetzt serienmäßig: Beheizbare Komfortsitze für Fahrer und Beifahrer.

Im neuen BMW X7 nehmen Fahrer und Beifahrer nun bereits serienmäßig auf beheizbaren Komfortsitzen Platz. Sie bieten eine vollständig elektrisch betriebene Einstellung der Sitzposition und der Kopfstützenhöhe einschließlich Memory-Funktion sowie eine Lordosenstütze. Optional werden eine Aktive Sitzbelüftung und eine Massagefunktion für Fahrer und Beifahrer angeboten.

Die Serienausstattung umfasst in Europa die BMW Individual erweiterte Lederausstattung Merino. Sie wird wahlweise in den Farben Schwarz, Elfenbeinweiß, Tartufo oder Coffee angeboten. In anderen Märkten besteht die Serienausstattung aus dem neuen, besonders hochwertigen und veganen Oberflächenmaterial Sensafin (nicht in Europa verfügbar). Dieses weist lederähnliche Eigenschaften, eine exklusive dreidimensionale Steppung und perforierte Oberflächen für hohen Sitzkomfort auf. Sensafin ist in den Farben Schwarz, Silverstone, Cognac und Coffee erhältlich. Die optional verfügbare BMW Individual Volllederausstattung Merino steht in Schwarz, Elfenbeinweiß und Tartufo sowie erstmals auch in der Bicolor-Variante Elfenbeinweiß/Atlasgrau zur Auswahl. Die Zweifarbigkeit bringt die exklusive Geometrie der Interieuroberflächen besonders ausdrucksstark zur Geltung.

Großzügiger Raumkomfort für die Passagiere und viel Platz für Gepäck: Wahlweise sieben oder sechs Sitzplätze, bis zu 2 120 Liter Stauvolumen.

Alternativ zur serienmäßigen Ausstattung mit sieben Plätzen ist der neue BMW X7 optional auch als Sechssitzer erhältlich. In diesem Fall sind die beiden Einzelplätze in der zweiten Reihe als Komfortsitze mit integrierten Armlehnen und Komfortkissen ausgeführt. Sowohl in der serienmäßigen als auch in der optionalen Ausführung lassen sich die Sitze der zweiten Reihe um bis zu 14,5 Zentimeter (7-Sitzer) in Längsrichtung verschieben. Sämtliche Sitzeinstellungen einschließlich des Umklappens und Aufstellens der Lehnen in der zweiten und dritten Sitzreihe sind elektrisch betrieben. Tastenfelder zum Auslöser der gewünschten Justierung befinden sich auf der Fahrerseite, im Einstiegsbereich der Fondtüren sowie im Gepäckraum. Das in die Fahrertür integrierte Bedienfeld ermöglicht es auch, die Längsposition des Beifahrersitzes sowie der Plätze in der zweiten Reihe zu variieren.

Bei Ausnutzung aller Sitzplätze steht im BMW X7 ein Stauvolumen von 326 Litern zur Verfügung. Mit dem Umklappen der Lehnen in der zweiten und dritten Sitzreihe lässt es sich auf bis zu 2 120 Liter erweitern. Für komfortables Beladen kann eine Fahrzeugaabsenkung mithilfe der serienmäßigen Luftfederung per Tastendruck vom Gepäckraum aus aktiviert werden. Außerdem verfügt der neue BMW X7 über eine zweigeteilte Heckklappe. Serienmäßig werden beide Elemente elektrisch geöffnet und geschlossen. Der serienmäßige Komfortzugang ermöglicht ein automatisches sowie berührungsloses Öffnen und Schließen der beiden Heckklappen-Elemente.

Dreiteiliges Panorama-Glasdach serienmäßig, Komfortpaket optional.

Serienmäßig steigert ein Panorama-Glasdach die großzügige und lichtdurchflutete Atmosphäre im Innenraum des neuen BMW X7. Es umfasst neben dem stufenlos nach außen öffnenden vorderen und dem mittleren ein zusätzliches Glaselement im hinteren Bereich des Daches. Dadurch wird das durch den Lichteinfluss optimierte Raumgefühl auch für die Mitreisenden in der dritten Sitzreihe erlebbar. Alle Glaselemente verfügen über einen elektrisch verschiebbaren Innenhimmel.

Ein besonders exklusives Flair bei Dunkelheit erzeugt das Panorama-Glasdach Sky Lounge, bei dem gleichmäßig in die Glasflächen eingeleitetes LED-Licht auf mehr als 15 000 Grafikpunkte trifft und so ein Muster im Stil eines Sternenhimmels erzeugt. Die Farbgebung der stimmungsvollen Lichtinszenierung orientiert sich an der individuell wählbaren Einstellung für das Ambiente Licht.

Auch mit dem neu zusammengestellten Komfortpaket wird das Wohlbefinden auf allen Sitzplätzen weiter optimiert. So wie auf den vorderen Plätzen stehen auch in der zweiten und dritten Reihe Sitzheizungen zur Verfügung. Außerdem sind das Lenkrad sowie die Armauflagen für Fahrer und Beifahrer in den Türen und im Bereich der Mittelkonsole beheizbar. Mit der Thermofunktion für die Cupholder im vorderen Bereich der Mittelkonsole können Getränkebehälter wahlweise warm oder kühl gehalten werden.

Klangstark und individuell: Entertainment im neuen BMW X7.

Mit zehn Klangquellen sorgt bereits das serienmäßige HiFi Lautsprechersystem für kraftvollen Sound im neuen BMW X7. Noch intensivere Freude am Musikprogramm verbreitet das als Sonderausstattung verfügbare Harman Kardon Surround Sound System mit seinen 16 Lautsprechern (serienmäßig im BMW X7 M60i xDrive). Einen besonders hochwertigen Klanggenuss garantiert das optionale Bowers & Wilkins Diamond Surround Sound System mit 20 Lautsprechern und einer Verstärkerleistung von 1 500 Watt. Ein digitaler Sieben-Kanal-Verstärker und zusätzliche Klangquellen im Dachbereich erzeugen ein faszinierend klares und vielschichtiges 3-D-Sound-Erlebnis auf allen Sitzplätzen.

Als Sonderausstattung wird ein neu konzipiertes Travel & Comfort System angeboten. Mit ihm lässt sich im Fond des neuen BMW X7 ein individuelles Entertainmentprogramm gestalten. Insgesamt sind ein USB-A- und zwei USB-C-Anschlüsse in der ersten sowie vier USB-C-Anschlüsse in der zweiten und zwei USB-C-Anschlüsse in der dritten

Sitzreihe verbaut. Die USB-Anschlüsse an den Rückenlehnen der ersten Sitzreihe stellen eine Ladeleistung von 45 Watt zum Aufladen von persönlichen Endgeräten zur Verfügung. Mitreisende in der zweiten Reihe können die an den Rückenlehnen des Fahrer- und des Beifahrersitzes installierten Steckkupplungen zur Befestigung von Multifunktionshalterungen aus dem Original BMW Zubehör Programm nutzen. Mit ihnen lassen sich Tablets und andere persönliche Endgeräte bequem und sicher an den Sitzrückenlehnen befestigen, wo sie als Bildschirme für Entertainment nach Wahl dienen können.

BMW M Automobil, M Sportpaket und M Sportpaket Pro.

Klarer Fokus auf dynamische Fahrfreude.



Ebenso wie der exklusive Reisekomfort und die souveräne Vielseitigkeit ist sportliche Performance eine zentrale Eigenschaft des neuen BMW X7. Für die Modelle BMW X7 xDrive40i und BMW X7 xDrive40d steht eine neue Ausführung des M Sportpakets zur Verfügung. Es setzt einen dynamischen Kontrast zur klaren und edlen Eleganz des SAV, das serienmäßig über die Merkmale des Designs Pure Excellence verfügt. Mit eigenständigen Designmerkmalen im Exterieur und einer spezifischen Innenraumgestaltung sorgt es für ein sportliches Erscheinungsbild und ein intensives Fahrerlebnis.

Besonders intensiv legt das Topmodell BMW X7 M60i xDrive den Fokus auf dynamische Fahrfreude. Das BMW M Automobil setzt auch mit seinen modellspezifischen Design- und Ausstattungsmerkmalen im Exterieur und Interieur klare Akzente für Sportlichkeit. Als Ergänzung zum M Sportpaket der Sechszylinder-Modelle und auch für das Topmodell mit V8-Antrieb wird außerdem das neue M Sportpaket Pro angeboten.

Neues M Sportpaket für einen dynamischen Auftritt.

Aerodynamisch optimierte Exterieurmerkmale und zahlreiche in hochglänzendem Schwarz gehaltene Designelemente kennzeichnen das Erscheinungsbild der Modelle BMW X7 xDrive40i und BMW X7 xDrive40d mit optionalem M Sportpaket. Front- und Heckschürze sowie die Seitenschweller weisen ein M spezifisches Design auf. Die Frontschürze umfasst unter anderem einen besonders großen unteren Lufteinlass und hochglänzend schwarze Blenden an den Außenkanten der Air Curtains. In hochglänzendem Schwarz gehalten sind auch die Dachreling, die Seitenfenstereinfassungen sowie die Air Breather und die daran anschließenden Zierleisten im Schwellerbereich und am Heck. Zum dynamischen Auftritt tragen außerdem M Logos auf den vorderen Seitenwänden und 21 Zoll große M Leichtmetallräder im Doppelspeichendesign und in Bicolor-Ausführung bei. Ein Einleger in der Farbe Dark Shadow und die trapezförmigen Endrohrblenden der Abgasanlage prägen die sportliche Anmutung am Heck.

Zu den M spezifischen Merkmalen im Interieur gehören beleuchtete Einstiegsleisten, die das M Logo tragen, das M Lederlenkrad, die

Interieurleisten in der Edelholzausführung Fineline Stripe braun hochglänzend, der anthrazitfarbene M Dachhimmel, die M Pedalerie aus Edelstahl, die M Fahrerfußstütze und spezifische Fußmatten. Das Display im Instrumentenkombi zeigt ein M Logo. Außerdem gehört ein M spezifischer Fahrzeugschlüssel zum Ausstattungsumfang des M Sportpakets.

BMW M Automobil mit ausdruckstarkem Erscheinungsbild.

Die M spezifischen Exterieurmerkmale mit großen Lufteinlässen und aerodynamisch optimierten Details verhelfen auch dem neuen BMW X7 M60i xDrive zu einem besonders ausdrucksstarken Erscheinungsbild. Darüber hinaus verweisen exklusive Designelemente auf die herausragende Performance des Topmodells. Seine serienmäßig beleuchtete BMW Niere trägt ein M Logo auf schwarzem Hintergrund. Die Nierenstäbe sind in mattem Schwarz mit hochglänzenden Frontseiten ausgeführt. Hinzu kommen aerodynamisch optimierte M Außenspiegel und ein modellspezifisches Zierelement mit M Logo neben den Air Breathern.

Zur Serienausstattung des neuen BMW X7 M60i xDrive gehören außerdem 21 Zoll große M Leichtmetallräder im Doppelspeichendesign und in Bicolor-Ausführung. Auffälligstes Merkmal am Heck sind die rechts und links angeordneten Doppel-Endrohrblenden der Abgasanlage.

Als Ergänzung zu den Inhalten des M Sportpakets sorgen beleuchtete Einstiegsleisten mit dem Schriftzug „M60i“, das M Lederlenkrad mit Nähten in den Farben der BMW M GmbH, die Interieurleisten in der Edelholzausführung Fineline mit hochglänzendem Metalleffekt, die M spezifische ambiente Lichtleiste und der M Dachhimmel mit anthrazitfarbener Alcantara-Oberfläche für ein auf konzentrierte Fahrfreude ausgerichtetes Ambiente im Interieur des neuen BMW X7 M60i xDrive .

Optional sind sowohl in Verbindung mit dem M Sportpaket als auch für den neuen BMW X7 M60i xDrive M Multifunktionssitze mit zusätzlichen elektrisch betriebenen Einstellmöglichkeiten, Interieurleisten in der Ausführung Carbon Fibre und M Carbon Außenspiegelkappen erhältlich.

Neu: M Sportpaket Pro und „BMW M 50 Jahre“ Embleme.

Noch intensiver lässt sich die dynamische Facette im Charakter des neuen BMW X7 mit dem erstmals für dieses Modell verfügbaren M Sportpaket Pro betonen. Diese Option ist als Ergänzung zum

M Sportpaket sowie für den BMW X7 M60i xDrive erhältlich und beinhaltet eine erweiterte M Shadow Line, die auch den Nierenrahmen in mattem Schwarz und die Endrohrblenden in Schwarzchrom umfasst, sowie eine M Sportbremsanlage mit schwarzen Bremssätteln, die das M Logo tragen, und Sicherheitsgurte mit Kontrastnähten in den Farben der BMW M GmbH (serienmäßig im BMW X7 M60i xDrive). In Verbindung mit dem M Sportpaket Pro sind außerdem auch die Sechszylinder-Modelle mit einer M Sportabgasanlage ausgestattet. Ihr emotionsstarker Sound wird beim neuen BMW X7 xDrive40d authentisch in den Innenraum übertragen.

Im Jubiläumsjahr der BMW M GmbH können die spezifischen Designmerkmale des M Sportpakets und des BMW X7 M60i xDrive um ein besonders markantes Detail ergänzt werden. Die optionalen „BMW M 50 Jahre“ Embleme für die Motorhaube, die Heckklappe und die Radnabenabdeckungen erinnern an die klassische Kennzeichnung der frühen Rennfahrzeuge der im Jahr 1972 gegründeten BMW Tochtergesellschaft.

Motoren, Getriebe und BMW xDrive. Souveräner und effizienter dank neuer 48-Volt-Mild-Hybrid-Technik.



Der neue BMW X7 geht mit drei hochmodernen und besonders kraftvollen Motoren aus der neuen Baukastengeneration der BMW Group Efficient Dynamics Motorenfamilie an den Start. An der Spitze des Antriebsportfolios steht ein neuer 4,4 Liter großer V8-Ottomotor für das Topmodell BMW X7 M60i xDrive, der aus den Triebwerken der High-Performance-Modelle der BMW M GmbH abgeleitet wurde. Hinzu kommen zwei Reihensechszylinder-Antriebe mit einem Hubraum von jeweils 3,0 Litern: ein zweiter neuer Ottomotor im neuen BMW X7 xDrive40i und ein umfangreich weiterentwickeltes Diesellaggregat im neuen BMW X7 xDrive40d.

Für ein Maximum an Traktion, Agilität und Fahrstabilität auf jedem Untergrund sorgt der intelligente Allradantrieb BMW xDrive. Mit der hinterradbetonten Auslegung seiner vollvariablen Kraftverteilung unterstreicht auch er die sportlichen Fahreigenschaften des neuen BMW X7.

Neue 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie für alle Motoren.

Elektrifizierung in Form von 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie verhilft allen im neuen BMW X7 eingesetzten Motoren zu einer noch souveräneren Kraftentfaltung und gesteigerter Effizienz. Maßgeblich ist hierbei die Weltpremiere des in allen Varianten serienmäßigen und im Wettbewerbsumfeld einzigartigen 8-Gang Steptronic Sport Getriebes.

In dem kompakten Gehäuse befindet sich als Teil eines 48-Volt-Mild-Hybrid-Systems nun eine E-Maschine, die den Verbrennungsmotor für eine sanfte, dynamische und gleichzeitig effiziente Fahrt unterstützt. Das Mild-Hybrid-System verfügt über ein Drehmoment von 200 Nm und liefert je nach Fahrsituation eine zusätzliche Antriebsleistung von bis zu 9 kW/12 PS.

Im neuen BMW X7 xDrive40i wird das Mild-Hybrid-System auch für rein elektrisches Fahren mit minimaler Geschwindigkeit genutzt. Er verfügt daher auch über einen akustischen Fußgängerschutz.

Die für die elektrische Zusatzleistung benötigte Energie wird in einer im Motorraum untergebrachten 48-Volt-Batterie gespeichert. Sie wird

mittels Rekuperation in Schub- und Bremsphasen aufgeladen. Neben dem Elektromotor versorgt die 48-Volt-Batterie auch das Bordnetz des Fahrzeugs mit der aus Bremsenergie zurückgewonnenen Energie.

V8-Triebwerk mit M TwinPower Turbo Technologie und optimierter Effizienz im BMW X7 M60i xDrive.

Für das Zusammenwirken mit dem neuen 48-Volt-Mild-Hybrid-System kommt im neuen BMW X7 M60i xDrive der neu entwickelte, 4,4 Liter Hubraum umfassende V8-Ottomotor mit M TwinPower Turbo Technologie zum Einsatz. Der neue V8-Antrieb findet seine Gene in den bekannten BMW M und Rennsport Anwendungen und nutzt die thermodynamischen Vorteile des zylinderbankübergreifenden Abgaskrümmers, der banksymmetrischen Turbolader sowie der externen Motorölkühlung. Zusätzlich tragen ein verstärkter Kurbeltrieb, die weiterentwickelte Turboaufladung mit Schubumluftventil, eine neue Ölpumpe und eine gewichtsoptimierte Ölwanne zur gesteigerten Effizienz des Antriebs bei.

Im Zusammenspiel mit der E-Maschine im 8-Gang Steptronic Sport Getriebe liegt der Vorteil für den Kunden in einer Optimierung des Ansprechverhaltens und der Leistungsentfaltung bei Beschleunigungsmanövern sowie in einem Effizienz-Gewinn durch adaptive Rekuperation. Der geregelte Eingriff der E-Maschine führt auch zu einem spürbaren Komfortgewinn bei der Nutzung der Auto Start Stop Funktion sowie in Leerlauf- und Coasting-Situationen. Die Segel-Funktion mit deaktiviertem Verbrennungsmotor steht im Fahrerlebnismodus ECO PRO zur Verfügung.

Mit einer Leistung von 390 kW/530 PS und einem maximalen Drehmoment von 750 Nm beschleunigt das Achtzylinder-Triebwerk das BMW M Automobil in 4,7 Sekunden von null auf 100 km/h. Die temperamentvolle Kraftentfaltung des V8-Motors wird dabei vom emotionsstarken Sound der serienmäßigen Sport-Abgasanlage begleitet. Die kombinierten Verbrauchs- und CO₂-Werte des BMW X7 M60i xDrive belaufen sich auf 13,3 bis 12,2 Liter je 100 Kilometer und 303 bis 278 Gramm pro Kilometer gemäß WLTP (Angaben gemäß NEFZ: -).

Premiere für neuen Reihensechszylinder-Ottomotor im BMW X7 xDrive 40i.

Ein komplett neues Technologiepaket verhilft dem Reihensechszylinder-Ottomotor aus der neuen Baukastengeneration zu dem für BMW typischen doppelten Fortschritt: Mehr Leistung, weniger Emissionen. Der

im neuen BMW X7 xDrive40i erstmals eingesetzte Motor verfügt über zahlreiche Innovationen in den Bereichen Brennverfahren, Ladungswechsel, Ventilsteuerung, Einspritzung und Zündsystem. Er erzeugt eine gegenüber dem Vorgängermodell um 35 kW/47 PS auf 280 kW/380 PS gesteigerte Höchstleistung und ein um 70 auf 520 Nm erhöhtes Drehmoment, das durch die Zusatzleistung des Mild-Hybrid-Systems auf bis zu 540 Nm gesteigert werden kann.

Das sogenannte Miller-Brennverfahren bewirkt eine verkürzte Öffnungsdauer der Einlassventile und geht mit einer gesteigerten Leistung des Aufladesystems und des Ladeluftkühlers einher. Auf diese Weise werden Kraftstoffverbrauch und Emissionen über den gesamten Lastbereich und damit auch im Alltagsverkehr signifikant reduziert. Unterstützt wird dieser Effekt durch eine Neugestaltung des Einlasskanals und des Brennraums, die sowohl die Gemischbildung als auch den Wirkungsgrad der Verbrennung optimiert. Durch den Einsatz einer aktiven Spule mit integrierter Elektronik ist auch das Zündsystem auf das neue Brennverfahren abgestimmt.

Die vollvariable Ventilsteuerung VALVETRONIC umfasst jetzt einen schaltbaren Schlepphebel auf der Auslassseite, mit dem sich der Ladungswechsel bei Bedarf unterbinden lässt. Auf diese Weise wird das Reibmoment des Motors in Schubphasen um etwa zwei Drittel reduziert. Dadurch kann, sobald der Fahrer das Gaspedal entlastet, ein höherer Anteil der Bremsenergie vom Generator des Mild-Hybrid-Systems aufgenommen und mittels Rekuperation in die 48-Volt-Batterie eingespeist werden.

Die variable Nockenwelleneinstellung VANOS wird jetzt elektrisch betrieben. Dadurch lässt sich die Spreizung auf besonders emissionsoptimierte Einstellungen ausdehnen. Außerdem wird die Gemischaufbereitung mithilfe einer neuen Dual-Einspritzung optimiert. Zusätzlich zur bisherigen Hochdruck-Einspritzung gelangt ein Teil des Kraftstoffs nun über ein Niederdrucksystem in die Brennräume. Das auf diese Weise erzielte Strömungsverhalten innerhalb der Einlässe und der Zylinder führt sowohl zu einer reduzierten Partikel-Bildung als auch zu geringeren CO₂-Emissionen. Darüber hinaus wird die Leerlauf-Akustik der Motoren von der neuen Einspritztechnologie begünstigt. Kraftentfaltung und Emissionsverhalten profitieren außerdem von einem neuen, in den Zylinderkopf integrierten Abgaskrümmern.

Der neue Motor beschleunigt den BMW X7 xDrive40i in 5,8 Sekunden von null auf 100 km/h. Damit absolviert er den Spurt um 0,5 Sekunden

schneller als das Vorgängermodell. Die temperamentvolle Kraftentfaltung geht mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von 10,5 bis 9,2 Liter je 100 Kilometer und CO₂-Werten von 240 bis 210 Gramm pro Kilometer gemäß WLTP einher (Angaben gemäß NEFZ: –).

Weiterentwickelter Reihensechszylinder-Dieselmotor im BMW X7 xDrive 40d.

Eine detaillierte Weiterentwicklung optimiert auch das Verbrauchs- und Emissionsverhalten des Reihensechszylinder-Dieselmotors, der im neuen BMW X7 xDrive40d zum Einsatz kommt. Stahl- anstelle von Aluminium-Kolben ermöglichen einen höheren Verbrennungsdruck, zugleich wurde die Wirksamkeit der Ölabscheidung gesteigert. Die neue Common-Rail-Direkteinspritzung agiert jetzt mit Magnetventilinjektoren. Sie sorgen für bis zu zwölf Einspritzungen je Arbeitstakt mit einem Maximaldruck von 2 500 bar.

Die Höchstleistung des Antriebssystems beträgt 259 kW/352 PS. Das Nenndrehmoment des Dieselmotors beläuft sich auf 700 Nm und kann mit der Zusatzleistung des Mild-Hybrid-Systems auf bis zu 720 Nm steigen. Damit spurtet der neue BMW X7 xDrive40d in 6,1 Sekunden von null auf 100 km/h. Die im Testzyklus WLTP ermittelten Werte von 8,7 bis 7,6 Liter je 100 Kilometer für den kombinierten Kraftstoffverbrauch und 230 bis 200 Gramm je Kilometer für den CO₂-Ausstoß (Angaben gemäß NEFZ: –) unterstreichen die hohe Effizienz des Antriebs.

Neues 8-Gang Steptronic Sport Getriebe mit Launch Control Funktion und Sprint-Funktion.

Zur Serienausstattung aller Modellvarianten des neuen BMW X7 gehört ein neues 8-Gang Steptronic Sport Getriebe. Mit besonders schnellen Gangwechseln und einer hohen Schaltdynamik leistet es einen zusätzlichen Beitrag zum sportlichen Fahrerlebnis. Neben Schaltwippen am Lenkrad bietet es eine Launch Control Funktion, die traktionsoptimiertes Beschleunigen mit maximaler Dynamik aus dem Stand heraus ermöglicht.

Für rasante Zwischenspurts steht außerdem die neue Sprint-Funktion zur Verfügung. Dazu wird automatisch in den niedrigsten nutzbaren Gang gewechselt, sobald der Fahrer das linke Schaltpaddle mindestens eine Sekunde lang zieht. Zugleich werden alle Antriebs- und Fahrwerkssysteme auf maximale Sportlichkeit eingestellt und auch die elektrische Zusatzleistung des Mild-Hybrid-Systems aktiviert.

Neben der integrierten Elektrifizierung weist die jüngste Generation des 8-Gang Steptronic Sport Getriebe zahlreiche weitere Neuerungen auf. Der innere Wirkungsgrad des Getriebes wurde ebenso optimiert wie die Drehungleichförmigkeits-Entkoppelung. Eine neue Getriebeölpumpe und ein Torsionsdämpfersystem steigern die Effizienz sowie den Schalt- und den Fahrkomfort.

BMW xDrive mit hinterradbetonter Auslegung.

Traktion, Fahrstabilität und Agilität des neuen BMW X7 werden mithilfe des intelligenten Allradantriebs BMW xDrive gesteigert. Mit einer Lamellenkupplung im Verteilergetriebe, deren elektronische Steuerung mit den Antriebs- und Fahrwerkssystemen vernetzt ist, sorgt das System für eine jederzeit bedarfsgerechte Verteilung des Antriebsmoments zwischen den Vorder- und den Hinterrädern. So wird jede Tendenz zum Über- oder Untersteuern des Fahrzeugs bereits im Ansatz unterbunden.

Die hinterradbetonte Auslegung des BMW xDrive optimiert sowohl die Effizienz als auch die fahrdynamischen Eigenschaften des SAV. In Fahrsituationen, in denen kein Allradantrieb erforderlich ist, wird das Antriebsmoment vollständig an die Hinterräder geleitet. Im neuen BMW X7 M60i xDrive sorgt diese Abstimmung gemeinsam mit dem serienmäßigen M Sportdifferenzial bei einer betont dynamischen Fahrweise für ein BMW typisches Performance-Erlebnis. Die mit der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) vernetzte, geregelte Differenzialsperre im Hinterachsgetriebe grenzt den Drehzahlausgleich zwischen dem kurveninneren und dem kurvenäußeren Rad ein und optimiert so die Kraftübertragung.

Die Sperrwirkung wird systemseitig – je nach Erfordernis aus der jeweiligen Fahrsituation und Fahrbahnbeschaffenheit – auf einen Grad zwischen null und 100 Prozent eingestellt. Die Verteilung der Antriebskraft an das kurvenäußere Hinterrad zieht das Fahrzeug dabei in die Kurve und verhindert Untersteuern schon im Ansatz, ohne dass dafür korrigierende Bremseingriffe oder eine Reduzierung der Motorleistung erforderlich werden. Das Antriebsmoment wird auch bei sehr sportlicher Fahrweise nahezu vollständig auf die Straße gebracht. Bremsregelsystem und Traktionskontrolle müssen erst später eingreifen.

Insbesondere bei leistungsstarken Allradfahrzeugen ist durch das gesteigerte Traktionspotenzial an der Hinterachse eine heckbetontere Auslegung möglich, da die Allradfunktion weniger Antriebskraft an die Vorderachse leiten muss. Der Fahrzeugcharakter rückt somit spürbar näher an den klassischen Hinterradantrieb heran, ohne die

Traktionseigenschaften des xDrive zu verlieren. Dadurch werden gerade bei diesen Modellen Agilität und Kurvenwilligkeit deutlich erhöht. Am Kurvenausgang ermöglicht die mittels elektromotorisch erzeugter Sperrwirkung optimierte Kraftverteilung ein besonders dynamisches Herausbeschleunigen.

Fahrdynamik und Fahrwerkstechnik. Agilität und Komfort in maximaler Bandbreite.



In den Fahreigenschaften des neuen BMW X7 verbinden sich die charakteristische Agilität eines Sports Activity Vehicle mit besonders souveränem Komfort. Serienmäßig sorgt neben der adaptiven Zweiachs-Luftfederung auch ein adaptives Fahrwerk mit elektronisch geregelten Stoßdämpfern für markentypische Dynamik und hohen Langstreckenkomfort. Die Serienausstattung des neuen BMW X7 M60i xDrive umfasst außerdem eine Integral-Aktivlenkung und eine aktive Wankstabilisierung. Beide Systeme sowie das xOffroad Paket sind für die Sechszylinder-Modelle optional erhältlich.

Alle Fahrwerkssysteme wurden zudem für den neuen BMW X7 neu abgestimmt mit dem Ziel, eine maximale Bandbreite zwischen Sportlichkeit und Fahrkomfort zu erzielen. Diese ist bei der Nutzung der Fahrerlebnismodi deutlich wahrnehmbar. Der BMW X7 M60i xDrive verfügt zudem über eine modellspezifische Fahrwerksabstimmung, die unter anderem besonders steife oberen Querlenkerlager an der Vorderachse sowie eine eigenständige Federungs- und Dämpfungscharakteristik umfasst. Damit werden neben der Lenkpräzision vor allem die Agilität und die Kurvendynamik gesteigert.

Adaptives Fahrwerk und adaptive Zweiachs-Luftfederung serienmäßig.

Die Fahrwerkstechnik des neuen BMW X7 basiert auf der bewährten Kombination einer Doppelquerlenker-Vorderachse und einer Fünflenker-Hinterachse. Dieses Konstruktionsprinzip gewährleistet eine präzise Radführung, einen stabilen Geradeauslauf und eine hervorragende Wankabstützung in Kurven. Der Fahrkomfort profitiert außerdem von minimierten Querkrafteinflüssen auf die Stoßdämpfer.

Die im neuen BMW X7 serienmäßig eingesetzten elektronisch geregelten Dämpfer fördern sowohl die Fahrdynamik als auch den Abrollkomfort. Elektromagnetisch verstellbare Hydraulikventile sorgen für eine gekoppelte Zug- und Druckstufen-Einstellung in Abhängigkeit von der jeweiligen Fahrsituation. Die Stoßdämpfer passen sich adaptiv der Fahrbahnbeschaffenheit und dem Fahrstil an. Über die verschiedenen Fahrerlebnismodi kann der Fahrer außerdem eine sportliche oder eine komfortoptimierte Stoßdämpfercharakteristik aktivieren.

Der Fahrkomfort des neuen BMW X7 wird außerdem von der ebenfalls serienmäßigen adaptiven Zweiachs-Luftfederung mit automatischer Niveauregulierung optimiert. Die adaptive Zweiachs-Luftfederung mit einem elektrisch angetriebenen und besonders geräuscharmen Kompressor einschließlich Druckspeicher kann beladungsunabhängig die optimalen Fahrzeughöhenstände für jeden Geschwindigkeitsbereich bereitstellen und sorgt somit für ein komfortables und sicheres Fahrverhalten.

Dank der Vernetzung mit dem Fahrstabilitätssystem DSC (Dynamische Stabilitäts Control) wird der von den Sensoren der Luftfederung registrierte Beladungszustand auch bei der Bremsregulierung berücksichtigt. Bei Fahrgeschwindigkeiten von mehr als 138 km/h sowie im Fahrerlebnismodus Sport wird der Fahrzeugaufbau automatisch abgesenkt. Dadurch werden Geradeauslauf und Dynamik gesteigert und gleichzeitig der Luftwiderstand reduziert. Die Reduzierung des Höhenstands erfolgt jetzt in zwei Stufen und um bis zu 20 Millimeter.

Fahrzeug-Höhenstand per Tastendruck einstellbar.

Insgesamt ermöglicht die adaptive Zweiachs-Luftfederung eine bedarfsgerechte Justierung des Fahrzeughöhenstands mit einem Verstellweg von 80 Millimetern. Per Tastendruck lässt sich der Fahrzeugaufbau wahlweise um 20 oder um 40 Millimeter anheben, um so beispielsweise Offroad-Passagen mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 55 beziehungsweise 30 km/h zu absolvieren. Bei höherem Tempo wird der Höhenstand automatisch wieder reduziert. Neben der geschwindigkeitsabhängigen automatischen Absenkung um bis zu 20 Millimeter unter Normalniveau ist bei stehendem Fahrzeug auch eine Reduzierung der Fahrzeughöhe um 40 Millimeter möglich. Diese Form der Tieferlegung erhöht den Komfort beim Beladen des Fahrzeugs. Sie kann manuell mithilfe einer in die Gepäckraumklappe integrierten Taste aktiviert werden.

In Verbindung mit dem für den neuen BMW X7 xDrive40i und dem neuem BMW X7 xDrive40d optional erhältlichen xOffroad Paket lässt sich der Höhenstand gemeinsam mit weiteren Fahrzeugeinstellungen an die Beschaffenheit des Untergrunds anpassen. Eine zusätzliche Taste auf der Mittelkonsole ermöglicht die Aktivierung der Fahrmodi xSnow, xSand, xGravel und xRocks. Mit der entsprechenden Auswahl werden die Fahrzeughöhe sowie die Einstellungen für das xDrive System, die Fahrpedalkennlinie und die Getriebesteuerung sowie für die Regeleingriffe des Fahrstabilitätssystems DSC beeinflusst. Außerdem

beinhaltet das xOffroad Paket spezifische Anzeigen im Information und im Control Display sowie robuste Unterfahrschutz-Elemente.

Neu abgestimmte elektromechanische Servolenkung, optionale Integral-Aktivlenkung.

Die Abstimmung der elektromechanischen Servolenkung wurde für die Neuauflage des BMW X7 ebenfalls aktualisiert. Zu ihrem Funktionsumfang gehört die geschwindigkeitsabhängige Lenkkraftunterstützung Servotronic. Über die verschiedenen Fahrerlebnismodi lassen sich auch für die Lenkung zwei Kennlinien für betont sportliches oder komfortorientiertes Fahren aktivieren.

Die im neuen BMW X7 M60i xDrive serienmäßige und für die weiteren Modellvarianten optional verfügbare Integral-Aktivlenkung erhöht den Komfort beim Rangieren, steigert die Agilität bei mittleren Geschwindigkeiten und optimiert die Souveränität bei höherem Tempo und insbesondere bei Spurwechseln. Das Mitlenken der Hinterräder erfolgt geschwindigkeitsabhängig. Je nach Fahrgeschwindigkeit erfolgt das Mitlenken der Hinterräder entweder entgegen dem Lenkwinkel der Vorderräder oder gleichsinnig. In besonders anspruchsvollen Fahrsituationen können stabilisierende Lenkeingriffe an den Hinterrädern dazu beitragen, den BMW X7 sicher auf Kurs zu halten. Das bei geringem Tempo gegenläufige Mitlenken der Hinterräder kann für komfortables Rangieren nahezu bis zum Stillstand des Fahrzeugs genutzt werden und sorgt für eine spürbare Reduzierung des Wendekreises.

Executive Drive Pro: Für Agilität und Komfort auf Top-Niveau.

Besonders souveräne und zugleich auch dynamische Fahreigenschaften ermöglicht die Option Executive Drive Pro (serienmäßig im neuen BMW X7 M60i xDrive) mithilfe ihrer aktiven Wankstabilisierung. Durch die Kombination der Wankstabilisierung an Vorder- und Hinterachse mit dem adaptiven Fahrwerk und durch die Einbindung der zusätzlich verfügbaren Informationen aus dem Navigationssystem, der Fahrstilanalyse sowie den Kamera-Vorausschaudaten werden Fahrdynamik und Fahrkomfort maximiert.

Die mit elektrischen Schwenkmotoren arbeitende Wankstabilisierung bewirkt einen besonders schnellen und präzisen Ausgleich von Seitenneigungskräften bei dynamischer Kurvenfahrt. Sie fördert damit die Agilität, Zielgenauigkeit und Fahrpräzision und ermöglicht durch eine bessere Wankabstützung ein dynamisches Lenkansprechen. Der Fahrer erfährt eine sehr präzise Lenkreaktion und eine ausgesprochene

Leichtfüßigkeit seines Fahrzeuges. Ebenso bietet Executive Drive Pro ein höheres Querschleunigungs- und Fahrdynamikpotenzial in Folge der optimalen, fahrzustandsabhängigen Wankmomentenverteilung und des daraus resultierenden Verhältnisses der Radaufstandskräfte zwischen der Vorder- und Hinterachse.

Darüber hinaus wird der Aufbauschwingungskomfort auf gerader Strecke beziehungsweise beim Fahren mit geringer Querschleunigung verbessert, weil durch die adaptive Luftfederung mit inkludierter Niveauregulierung bei Beladung des Fahrzeugs der volle Federweg erhalten bleibt und somit durch die aktive Rollstabilisierung die Möglichkeit besteht, zur Komfortverbesserung eine weichere Luftfeder-Abstimmung darzustellen. Bei einseitigen Hindernissen werden – durch die entkoppelten Stabilisatoren zwischen den Rädern – die Wankbewegungen der Karosserie vermindert. Dadurch werden Querschleunigungen, die zu störenden seitlichen Kopfbewegungen der Insassen führen, reduziert. Bei Kurvenfahrten wirken die aktiven Stabilisatoren der Fliehkraft entgegen, so dass die Karosserie-Seitenneigung spürbar verringert und somit der Fahrkomfort nochmals gesteigert wird.

Integriertes Bremssystem, modellspezifische M Sportbremsanlage.

Das integrierte Bremssystem des neuen BMW X7 passt die Verzögerungsleistung besonders exakt an den Fahrerwunsch an und liefert ihm ein konstantes Pedalgefühl. Es vereint die Funktionen Bremsbetätigung, Bremskraftverstärkung und Bremsregelung in einem kompakten Modul. Die Auslösung des jeweils erforderlichen Bremsdrucks erfolgt mithilfe eines elektrischen Aktuators. Dadurch führt auch eine von den Fahrerassistenzsystemen angeforderte Verzögerung zu besonders kurzen Anhaltewegen und optimiert so die aktive Sicherheit.

Eine besonders hohe Verzögerungsleistung erzeugt die modellspezifische M Sportbremsanlage. Sie ist Bestandteil der Serienausstattung für den neuen BMW X7 M60i xDrive sowie des M Sportpakets Pro für die weiteren Modellvarianten und umfasst Vierkolben-Festsattel-Bremsen mit 395 Millimeter großen Scheiben an der Vorderachse und Einkolben-Faustsattel-Bremsen mit 345 Millimeter großen Scheiben an der Hinterachse.

Erstmals 23 Zoll große Leichtmetallräder für ein BMW Modell.

20 Zoll große Leichtmetallräder und Reifen der Dimension 275/50 R20 gehören zur Serienausstattung der Modelle BMW X7 xDrive40i und

BMW X7 xDrive40d. Der neue BMW X7 M60i xDrive rollt serienmäßig auf 21 Zoll großen M Leichtmetallrädern, die mit Reifen der Dimension 285/45 R21 bestückt sind. Optional werden 22 Zoll große Leichtmetallräder in verschiedenen Varianten und mit Mischbereifung angeboten. Der neue BMW X7 ist außerdem das erste Modell der Marke, das ab Werk auch mit 23 Zoll großen Leichtmetallrädern ausgestattet werden kann. Die BMW Individual Leichtmetallräder dieser Größe werden mit Sportreifen in den Dimensionen 275/35 R23 vorn und 315/30 R23 hinten kombiniert.

Neben der radindividuellen Reifendruckanzeige verfügt der neue BMW X7 serienmäßig auch über eine digitale Reifendiagnose. Diese im Wettbewerbsumfeld einzigartige Funktion ermöglicht es, mit einem cloudbasierten Algorithmus Reifenfülldruck-Verluste deutlich früher als durch die Reifendruckkontrolle des Fahrzeugs zu erkennen. Ermöglicht wird dies durch eine mit künstlicher Intelligenz (KI) im BMW Backend umgesetzte Diagnosefunktion. Ein Druckverlust wird dem Fahrer von der My BMW App zusammen mit einer Handlungsempfehlung gemeldet. Ebenfalls aus statistischen Informationen und mit KI-Methoden können Vorhersagen zum Verschleißverhalten der Fahrzeugreifen gemacht werden, um so eine Prognose über die Restlaufzeit der Reifen zu erstellen, bis die empfohlene Mindestprofiltiefe erreicht ist. Die digitale Reifendiagnose informiert auf Wunsch etwa bei technischer Notwendigkeit selbständig den Kunden. Dieser Kontakt erfolgt marktspezifisch über das Fahrzeug mit einer Teleservice-Nachricht und per E-Mail sowie auch über die My BMW App.

Fahrerassistenzsysteme. Intelligente Technologie steigert Komfort und Sicherheit.



Serienmäßig beziehungsweise optional lassen sich Komfort und Sicherheit im neuen BMW X7 mit einer deutlich erweiterten Zahl an Fahrerassistenzsystemen zusätzlich steigern. Die Systeme für das automatisierte Fahren und Parken unterstützen und entlasten den Fahrer in einer Vielzahl von Situationen. Dazu verarbeiten sie Kamerabilder sowie die von Ultraschall- und Radarsensoren gesammelten Daten, um das Fahrzeugumfeld zu überwachen, vor eventuellen Gefahren zu warnen und mit Brems- oder Lenkeingriffen das Unfallrisiko zu minimieren. Darüber hinaus ermöglichen fortschrittliche Sensorik und intelligente Fahrzeugsteuerung in erweitertem Umfang auch das Ausführen automatisierter Rangiermanöver.

Zu den wichtigsten Neuerungen gehören die Erweiterung des Funktionsumfangs für die Frontkollisionswarnung, die Streckenverlaufsregelung und die Ampelerkennung sowie der Anhänger- und der Manövrierassistent. Mittels Remote Software Upgrades erhalten bereits vorhandene Funktionen Verbesserungen beziehungsweise Erweiterungen.

Serienmäßig: Frontkollisionswarnung für optimierte Sicherheit im Stadtverkehr und Driving Assistant.

Im neuen BMW X7 bietet die serienmäßige Frontkollisionswarnung zahlreiche zusätzliche Funktionen. Ebenso wie die Auffahrwarnung sowie die Fußgänger- und Radfahrerwarnung mit Bremsfunktion unterstützen auch sie den Fahrer bei der Unfallvermeidung. So reagiert das System jetzt auch auf Gegenverkehr. Für zusätzliche Sicherheit im Stadtverkehr sorgt seine Fähigkeit, auch beim Rechtsabbiegen vor Fußgängern und Radfahrern zu warnen, die sich parallel zur Fahrbahn von hinten oder von vorne nähern. Dadurch wird die Gefahr einer Kollision reduziert.

Einen Sicherheitsgewinn bietet die Frontkollisionswarnung nun auch beim Linksabbiegen. Nähert sich ein Fahrzeug auf der zu überquerenden Gegenfahrbahn, wird der Fahrer mit optischen und akustischen Hinweisen gewarnt und das Abbiegen mittels Bremsfunktion unterbunden. Die ebenfalls neue Querverkehrswarnung vorn vermindert die Kollisionsgefahr an Kreuzungen.

Neben der Spurverlassenswarnung mit aktiver Rückführung sowie der Verkehrszeichenerkennung Speed Limit Info einschließlich Überholverbotsanzeige und Vorausschau gehört auch der Driving Assistant zur Serienausstattung des neuen BMW X7. Er beinhaltet die Spurwechselwarnung mit Fahrbahnrückführung, die Heckkollisionswarnung und die Querverkehrswarnung hinten einschließlich Bremsfunktion, mit der die Kollisionsgefahr beim Rückwärtsrangieren auf schwer einsehbare Fahrbahnen reduziert wird.

Eine weitere Neuerung ist die Funktion Ausstiegswarnung, die bei stehendem Fahrzeug für ein Plus an Sicherheit sorgt. Sofern sich ein Fahrzeug oder Radfahrer schnell dem BMW X7 nähert und auf einer der beiden Fahrzeugseiten eine Kollisionsgefahr besteht, werden optische und akustische Signale aktiviert. Fahrer oder Beifahrer werden über blinkende Spiegel-LED beziehungsweise das Ambiente-Licht vor der Gefahr gewarnt. Zusätzlich wird ein akustischer Warnhinweis ausgegeben.

In jeder Situation automatisch die passende Geschwindigkeit.

Serienmäßig sorgt im neuen BMW X7 die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion für zusätzlichen Komfort auf Langstreckenfahrten. Noch umfassender wird der Fahrer von der optionalen Aktiven Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion unterstützt, die neben dem Wunschtempo auch den Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhält. Ein intensives Erlebnis des automatisierten Fahrens auf Level 2, gemäß dem SAE International Standard (SAE J3016), vermitteln der automatische Speed Limit Assist und die Streckenverlaufsregelung, die in Verbindung mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung zur Verfügung stehen.

Mit dem automatischen Speed Limit Assist orientiert sich das System bei der Temporegelung nicht nur an der Einhaltung des gewünschten Sicherheitsabstands zu vorausfahrenden Fahrzeugen, sondern auch an Geschwindigkeitsbegrenzungen entlang der befahrenen Strecke. Berücksichtigt werden Tempolimits, die von der Verkehrszeichenerkennung oder vorausschauend anhand von Navigationsdaten registriert werden. Bei entsprechender Einstellung im Menü des Bediensystems BMW iDrive wird das auf diese Weise erkannte Höchsttempo automatisch als neue Wunschgeschwindigkeit übernommen.

Die Streckenverlaufsregelung berücksichtigt zusätzlich auch die jeweilige Routenführung. Anhand der Kartendaten des Navigationssystems wird

bei der Annäherung an eine Kurve, einen Kreisverkehr, eine Kreuzung oder eine Ausfahrt vorausschauend das Tempo reduziert. Ebenso passt das System die Geschwindigkeit bereits rechtzeitig vor dem Erreichen einer geschlossenen Ortschaft an. Sobald der entsprechende Streckenabschnitt mit angemessener Geschwindigkeit passiert wurde, beschleunigt das System den neuen BMW X7 wieder auf die vom Fahrer eingegebene Wunschgeschwindigkeit beziehungsweise auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Komplettpaket: Driving Assistant Professional mit Lenk- und Spurführungs- sowie neuem Spurwechselassistent.

In Verbindung mit dem optionalen Driving Assistant Professional kann die Aktive Geschwindigkeitsregelung im Bereich bis zu 210 km/h genutzt werden. In Deutschland ist sie außerdem in der Lage, Lichtzeitanlagen in die Geschwindigkeitsregelung einzubeziehen. An zahlreichen Ampeln wird ein vom System erkanntes Rotlicht im Instrumentenkombi angezeigt. Unabhängig davon, ob die Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, weist die Anfahrerinnerung den Fahrer an zahlreichen Ampeln auf den Wechsel zur Grünphase hin.

Außerdem unterstützt der Lenk- und Spurführungsassistent den Fahrer des neuen BMW X7 bei Geschwindigkeiten von bis zu 210 km/h mit komfortablen korrigierenden Lenkeingriffen dabei, den eingeschlagenen Kurs einzuhalten. Zu seinem Funktionsumfang gehört jetzt auch die Aktive Navigationsführung. Sie unterstützt den Fahrer auf mehrspurigen Straßen beim Festhalten an der vom Navigationssystem errechneten Route. Dort kann als weitere neue Funktion auch der aktive Spurwechsel- und Einfädelassistent genutzt werden. Er erleichtert das entsprechende Fahrmanöver durch ein unterstützendes Lenkmoment und eine Anpassung der Fahrgeschwindigkeit.

Weitere Bestandteile des Driving Assistant Professional sind die in ausgewählten europäischen Ländern nutzbaren Funktionen Rettungsgassenassistent und Nothalteassistent sowie der Spurhalteassistent mit aktivem Seitenkollisionsschutz. Die Ausweichhilfe trägt dazu bei, Kollisionen mit plötzlich auftauchenden Fahrzeugen oder auch Fußgängern zu vermeiden. Sobald ein entsprechendes Ausweichmanöver erkannt wird, unterstützt das System den Fahrer mit einem Lenkeingriff dabei, eine freie Nebenspur anzusteuern. Zum aktiven Schutz vor Kollisionen tragen ferner die Vorfahrts- und die Falschfahrwarnung bei.

Einen Überblick über die aktivierten Systeme und ihre Funktionalität erhält der Fahrer mittels Assisted View im Instrumentenkombi. Der mittlere Bereich der Cockpitanzeige wird dazu für eine dreidimensionale Darstellung des Fahrzeugs und seiner Umgebung reserviert. Abgebildet werden dort die von Kameras und Sensoren erfassten Personen- und Lastkraftwagen sowie Motorräder auf der aktuell befahrenen sowie auf eventuellen Nachbarspuren.

Maßgeschneiderte Unterstützung beim Rangieren: Parking Assistant mit Rückfahrassistent serienmäßig.

Auch beim Parken und Rangieren erhält der Fahrer des neuen BMW X7 bereits serienmäßig wirksame Unterstützung, beispielsweise von der Active Park Distance Control (PDC) mit Sensoren an Front und Heck, die nicht nur mit optischen und akustischen Hinweisen, sondern auch mit einem automatischen Bremseingriff zur Vermeidung von Kollisionen mit Hindernissen im seitlichen und hinteren Umfeld des Fahrzeugs beiträgt. Zusätzlich steht eine Rückfahrkamera serienmäßig zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet der ebenfalls serienmäßige Parking Assistant in seiner jüngsten Ausführung nochmals erweiterte Einsatzmöglichkeiten. Er unterstützt den Fahrer beim Auswählen und Nutzen von Stellflächen, die entweder parallel oder quer zur Fahrbahn angeordnet sind. Die geeigneten Lücken werden mit Hilfe von Ultraschallsensoren während der Vorbeifahrt erkannt. Bei der Auswahl eines Stellplatzes und bei der Ausrichtung beim Einparken kann sich das System nicht mehr nur an anderen Fahrzeugen, sondern auch an Bordsteinen orientieren. Außerdem kann das System sowohl für das Ein- als auch für das Ausparken genutzt werden. Dabei übernimmt der Parking Assistant nicht nur die Lenkaufgaben, sondern auch die Beschleunigungs- und Bremsmanöver sowie die beim Rangieren notwendigen Gangwechsel.

Ein weiterer Bestandteil des Parking Assistant ist der Rückfahrassistent. Er ermöglicht ein automatisiertes und damit besonders komfortables Zurücksetzen in engen und unübersichtlichen Umgebungen wie Parkhäusern oder Grundstückseinfahrten. Dazu speichert er die Lenkbewegungen auf der zuletzt vorwärts und mit einer Geschwindigkeit von maximal 36 km/h gefahrenen Strecke. Anschließend kann das System das Fahrzeug im Rückwärtsgang auf einer Strecke von bis zu 50 Metern auf der zuvor vorwärts absolvierten Linie halten. Der Fahrer muss sich dabei lediglich auf das Betätigen des Fahr- und des Bremspedals sowie auf die Überwachung des Umfelds konzentrieren. Die beim automatisierten Zurücksetzen erreichte Geschwindigkeit kann bis zu 9 km/h betragen.

Parking Assistant Professional mit Manövrierassistent.

Für einen perfekten Überblick in unterschiedlichen Situationen sorgen die im optionalen Parking Assistant Professional enthaltenen Funktionen. Mithilfe von Surround View einschließlich Top View, Panorama View und 3D View wird ein 360-Grad-Bild des Fahrzeugs und seines Umfelds aus verschiedenen Perspektiven auf dem Control Display dargestellt. Zusätzlich kann sich der Fahrer mit der Funktion Remote 3D View ein dreidimensionales Live-Bild seines Fahrzeugs und dessen Umgebung auf sein Smartphone übertragen lassen.

In Verbindung mit dem Parking Assistant Professional kann der Rückfahrassistent die Lenkbewegungen auf einer Strecke von bis zu 200 Metern abspeichern und anschließend nachvollziehen.

Der neue Manövrierassistent kann mithilfe von GPS- und den durch Lenkbewegungen definierten Trajektorie-Daten bis zu zehn verschiedene Rangiermanöver mit einer Streckenlänge von jeweils bis zu 200 Metern abspeichern. Bei der erneuten Ankunft am jeweiligen Startpunkt übernimmt der Manövrierassistent dann die komplette Fahraufgabe einschließlich Beschleunigen, Bremsen, Lenken und Wechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang. Der Fahrer kann sich während des automatisierten Rangiermanövers auf die Überwachung des Umfelds konzentrieren.

Zu den Funktionen des Parking Assistant Professional gehört auch der Anhängerassistent, der das Rückwärtsrangieren im Gespannbetrieb erleichtert. Dabei übernimmt das System die erforderlichen Lenkbewegungen in der vom Fahrer durch Drehen am iDrive Controller ausgewählten Richtung. Ein spurstabiles Zurücksetzen des BMW X7 samt Anhänger in Geradeausrichtung lässt sich durch Kippen des Controllers aktivieren.

Der ebenfalls im Parking Assistant Professional enthaltene BMW Drive Recorder nutzt die Kameras der Fahrerassistenzsysteme zur Aufnahme von Videobildern rund um das Fahrzeug, um diese zu speichern und anschließend wahlweise bei stehendem Fahrzeug auf dem Control Display abzuspielen oder über die USB-Schnittstelle zu exportieren. Auf diese Weise kann der Fahrer beispielsweise auf dem Weg durch eine besonders spektakuläre Landschaft oder bei sehenswerten Fahrmanövern bis zu 60 Sekunden lange Videoaufnahmen in hoher Auflösung erstellen, die sich anschließend auf ein angeschlossenes USB-Speichermedium übertragen lassen. Im Falle einer Kollision sind

jeweils bis zu 20 Sekunden lange Aufnahmen aus dem Zeitraum vor und nach dem Aufprall, somit gesamthaft 40 Sekunden, gespeichert.

Eine weitere Funktion des Parking Assistant Professional ist der Remote Theft Recorder. Im Falle eines Diebstahls des Fahrzeugs sendet dieses System eine Nachricht an das Smartphone des Kunden. Dieser kann daraufhin Aufnahmen der Kameras an Front, Heck und Seitenspiegeln des neuen BMW X7 abrufen und speichern.



Anzeige- und Bediensystem, Connectivity.

Das BMW Curved Display und die jüngste Generation des BMW iDrive.

Das serienmäßige BMW Live Cockpit Plus im neuen BMW X7 umfasst die jüngste Ausführung des Anzeige- und Bediensystems BMW iDrive. Mit der neuen Software-Generation des BMW Operating System 8 sowie mit besonders leistungsstarker Vernetzung und Datenverarbeitung führt es die Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug in die digitale Zukunft. Das neue BMW iDrive bietet deutlich erweiterte Möglichkeiten für eine intuitive, multimodale und komfortable Steuerung von Fahrzeug-, Navigations-, Infotainment und Kommunikationsfunktionen sowie für die Nutzung von digitalen Services.

Das Nutzererlebnis im neuen BMW X7 wird vom nahtlosen Zusammenwirken zwischen dem BMW Curved Display, der Sprach- und der BMW Gestiksteuerung, dem iDrive Controller, den Multifunktionstasten am Lenkrad und dem im optionalen BMW Live Cockpit Professional enthaltenen BMW Head-Up Display geprägt. Das BMW Head-Up Display kann jetzt auch beim Tragen von polarisierten Brillengläsern genutzt werden.

Volldigitales BMW Curved Display mit moderner Grafikdarstellung.

Das BMW Curved Display im neuen BMW X7 setzt sich aus einem 12,3 Zoll großen Information Display und einem Control Display mit einer Bildschirmdiagonale von 14,9 Zoll zusammen, die unter einer gemeinsamen, zum Fahrer hin gebogenen Glasfläche zu einer einzigen volldigitalen und hochauflösenden Anzeigeneinheit verschmelzen. Es ist ergonomisch klar auf den Fahrer ausgerichtet, um die intuitive Touchbedienung zu erleichtern. Zugleich hat auch der Beifahrer ideale Möglichkeiten, die Darstellungen einzusehen und das System mittels Touchfunktion sowie Sprachbedienung zu steuern.

Die moderne Grafikdarstellung auf dem BMW Curved Display und die Menüstruktur des Bediensystems orientieren sich an der von Smartphones vertrauten Anmutung. Die Bedienoberfläche beeindruckt mit markanten Formen, dynamischen Lichteffekten, einer hohen Farbtiefe und modernen Farbwelten. Das Grafik-Layout des Information Displays und die in seinem Zentrum angezeigten Inhalte lassen sich situations- und bedarfsgerecht individualisieren. Mit den in einer klaren Struktur und auf Wunsch nach individuellen Vorgaben des Fahrers

angeordneten Widgets auf dem Homescreen bietet das Control Display eine einfache Übersicht über die auswählbaren Menüpunkte. Häufig genutzte Funktionen werden besonders prominent dargestellt.

Auch die Klimaautomatik wird jetzt mittels Sprachbedienung oder über das Touchfeld auf dem Control Display gesteuert. Eine permanente Einblendung ermöglicht die Auswahl der Wunschtemperatur für die Fahrer- und die Beifahrerseite. Nach Aktivierung des Klima-Menüs lassen sich auch Luftmenge und Luftverteilung sowie die Sitzheizungsfunktion regulieren.

Welcome Scenario: Der BMW X7 begrüßt den Fahrer.

Ein neu konzipiertes Welcome Scenario bereitet dem Fahrer bereits bei der Annäherung an das Fahrzeug ein faszinierendes Nutzererlebnis. Ultra-Wideband Funktechnologie (UWB) ermöglicht eine präzise Lokalisierung zwischen Fahrzeug und Schlüssel beziehungsweise kompatiblen Smartphones.

Ab einer Distanz von drei Metern beginnt eine automatisierte, perfekt aufeinander abgestimmte Begrüßungs-Inszenierung. Diese umfasst ein orchestriertes Lichtspiel der Außen- und Innenleuchten einschließlich Lichtteppich. Bei einer Distanz von etwa 1,5 Metern werden die Türen automatisch entriegelt. Beim Einstieg zeigt das BMW Curved Display eine choreografierte Aufstartanimation mit einer persönlichen Begrüßung in einem personalisierten Willkommensfenster sowie mit nützlichen Vorschlägen und Hinweisen. Darüber hinaus erfolgt die Aktivierung der BMW ID und die Kopplung des Smartphones.

Schnell, präzise, informativ: Das Navigationssystem BMW Maps.

Das cloudbasierte Navigationssystem BMW Maps bietet eine signifikante Performance-Verbesserung, eine hohe Genauigkeit und eine vereinfachte Zieleingabe. Die neue Generation des Navigationssystems ist Bestandteil des serienmäßigen BMW Live Cockpit Plus. Sie ermöglicht eine extrem schnelle und dynamische Routenberechnung, die auf der Basis von präzisen, in kurzen Intervallen gelieferten Echtzeit-Verkehrsdaten erfolgt. Die Ankunftszeit wird vorausschauend berechnet, indem das übliche Verkehrsaufkommen entlang der gesamten Route einbezogen wird. Die Auswahl eines Ziels kann durch freie Texteingabe oder per Sprachbedienung erfolgen. Die lernende Navigation erkennt häufig angesteuerte Ziele und informiert den Fahrer proaktiv bei ungewöhnlich hohem Verkehrsaufkommen auf der gelernten Route. Diese Ziele werden bei späteren Fahrten auf der Kartenansicht als sogenannte Points of Interest (POI) hervorgehoben.

Mit Connected Parking unterstützt BMW Maps den Fahrer bei der Suche nach einem freien Parkplatz in der Nähe seines Zielorts. Eine Indikation zur Parkplatzsituation am Zielort zum prognostizierten Ankunftszeitpunkt erhält der Fahrer schon bei Auswahl des Navigationsziels. Kurz vor der Ankunft helfen Informationen über das nächstgelegene Parkhaus ebenso wie Vorschläge für eine Route, auf der die Wahrscheinlichkeit, einen Parkplatz in der Nähe des Ziels zu finden, besonders hoch ist.

Präzises Navigieren mit Augmented View.

Eine besonders präzise Orientierung im Verkehrsgeschehen ermöglicht die neue Funktion Augmented View, die Bestandteil der Option BMW Live Cockpit Professional ist und die Kartendarstellung des Navigationssystems ergänzt. Auf dem Control Display wird ein Live-Videostream aus der Sicht des Fahrers dargestellt und mit kontextrelevanten Zusatzinformationen angereichert. So kann beispielsweise in einer unübersichtlichen Kreuzungssituation ein in das Videobild integrierter und animierter Richtungspfeil den Fahrer dabei unterstützen, die laut Routenplanung ideale Abzweigung anzusteuern.

Natürlicher Dialog mit dem BMW Intelligent Personal Assistant.

Mit der neuen Generation des BMW iDrive gewinnt auch der BMW Intelligent Personal Assistant an zusätzlichen Fähigkeiten. Mit natürlich gesprochenen Anweisungen lässt sich jetzt unter anderem die Klimaanlage regulieren, ein Seitenfenster oder das Panorama-Glasdach öffnen. Auch Funktionen der Fahrerassistenzsysteme lassen sich im neuen BMW X7 per Sprachbedienung steuern. Darüber hinaus kann der BMW Intelligent Personal Assistant Routinen erkennen und dem Fahrer proaktiv Vorschläge zum Nutzerverhalten unterbreiten.

Die Nutzung des BMW Intelligent Personal Assistant wird von neuen grafischen Symbolen auf dem Control Display begleitet, die den interaktiven Charakter des Systems unterstreichen. Die dargestellte Grafik „neigt sich“ zum aktiven Sprecher hin und visualisiert so die „Aufmerksamkeit“ des Systems während der Spracheingabe. Die neue Visualisierung durch Leuchtkugeln in verschiedenen Größen und Helligkeiten verschafft dem Assistenten mehr Raum und zusätzliche Ausdrucksmöglichkeiten. Dabei zeigt sich die Visualisierung in Abhängigkeit der Ansprache des Intelligent Personal Assistant entweder im Head-Up-, im Kombi-, oder im Control-Display.

Beste Konnektivität mit 5G und Personal eSIM.

Der neue BMW X7 beschreitet den Weg in das 5G-Zeitalter. Entscheidet sich der Kunde für die optionale Personal eSIM, wird diese zusätzlich zur Fahrzeug SIM ins Fahrzeug integriert und beide können gleichzeitig aktiv sein (DSDA: dual SIM, dual active). Das beinhaltet dann auch, dass beide SIMs, also auch die Fahrzeug SIM, auf den neuen Mobilfunkstandard 5G ausgelegt sind. Durch die Personal eSIM wird das Fahrzeug quasi zu einem weiteren digitalen und vernetzten Endgerät im Ökosystem der Kunden. Der Mobilfunk-Empfang wird dabei durch das fahrzeugeigene, 5G-fähige Antennensystem signifikant optimiert.

Mit der Personal eSIM kann der Kunde die Kommunikations- und Vernetzungsfunktionen seines Mobilfunkvertrages besonders komfortabel im Fahrzeug nutzen – auch in Situationen, in denen sich sein Smartphone nicht im Fahrzeug befindet. Nutzer können die Personal eSIM bei einem der verfügbaren Netzbetreiber aktivieren und damit einen bestehenden Mobilfunkvertrag erweitern. Die Personal eSIM ist dabei nicht allein an das Fahrzeug gekoppelt, sondern an die BMW ID des Nutzers und ist damit auf andere BMW Fahrzeuge mit Personal eSIM Funktion übertragbar. Mit der Anmeldung der BMW ID wird automatisch die eSIM konfiguriert und steht sofort zur Verfügung.

Die Verfügbarkeit zur Aktivierung der Personal eSIM wird in Zusammenarbeit mit den Mobilfunkanbietern und Netzbetreibern sukzessive ausgebaut und ist abhängig von den Rahmenbedingungen in dem jeweiligen Land. Kunden in Deutschland, den USA und Japan können die Personal eSIM voraussichtlich bereits ab Markteinführung über die teilnehmenden Netzbetreiber aktivieren. Sollte ein Kunde einen Mobilfunkvertrag bei einem anderen Mobilfunkanbieter haben, kann alternativ zur digitalen SIM Karte eine NANO SIM Karte in Verbindung mit dem SIM Reader verwendet werden. Weitere Informationen dazu finden Kunden auf der BMW Website, in der My BMW App beziehungsweise bei ihren Mobilfunkbetreibern.

Personalisierung mit der BMW ID.

Im neuen BMW X7 profitieren die Kunden bei der Interaktion mit dem neuen BMW iDrive von einer zunehmenden Personalisierung des Nutzererlebnisses auf Basis der BMW ID. Für eine Erstanmeldung in einem Fahrzeug lässt sich via QR Code Scan auf dem Smartphone besonders einfach eine neue BMW ID erstellen. Die neu registrierte BMW ID wird im Fahrzeug automatisch angemeldet. Ab diesem Zeitpunkt werden die individuellen Einstellungen, mit denen der Kunde sein Fahrzeug zu seinem ganz persönlichen BMW X7 macht, in der BMW ID

gespeichert. Darüber hinaus wird das Fahrzeug der My BMW App automatisiert hinzugefügt.

Verfügt der Nutzer über die My BMW App und nutzt somit bereits eine BMW ID, wird bei einem QR Code Scan über die App automatisch die bestehende BMW ID in das Fahrzeug übertragen. Das Fahrzeug ist daraufhin sofort in der My BMW App nutzbar, wodurch der Kunde mühelos Remote Dienste nutzen kann.

Mit der BMW ID im Fahrzeug lassen sich jetzt noch mehr personalisierte Einstellungen sicher speichern und zwischen Fahrzeugen übertragen. Durch die Vergabe einer PIN oder die Verknüpfung eines Schlüssels mit der BMW ID sind die persönlichen Daten vor dem Zugriff anderer Fahrzeugnutzer geschützt. Die BMW ID lässt sich einfach und sicher in Fahrzeugen mit BMW Operating System 8 oder BMW Operating System 7 erstellen und aktivieren. Ist sie geladen, wird der Fahrer persönlich begrüßt, dabei erscheint auch das individuelle Profilbild, das über die My BMW App gesetzt werden kann. Zudem werden persönliche Einstellungen zu Sitzposition, Seitenspiegeln, Navigation, Fahrassistentenfunktionen, Anzeigen-Layouts, Shortcuts, Favoriten und Einstellungen im Infotainmentsystem geladen. Personalisierte Vorschläge durch den BMW Intelligent Personal Assistant, ein persönliches Aktivierungswort sowie Privacy-Einstellungen sind in der BMW ID hinterlegt und werden über die Cloud synchronisiert.

Ein personalisiertes Erlebnis ist für bis zu sieben Nutzer im Fahrzeug und in der My BMW App möglich. Dazu verwendet jeder Nutzer seine eigene BMW ID – so werden beispielsweise die als Favoriten definierten Navigationsziele zwischen dem Fahrzeug und der My BMW App über die Cloud synchronisiert.

Smartphone-Anbindung und Integration von 3rd Party Diensten.

Die Serienausstattung des neuen BMW X7 umfasst eine optimierte Smartphone-Integration zum Beispiel über Apple CarPlay™. Damit lassen sich eine Vielzahl digitaler Services wie der Sprachdienst Siri, Kartenapps, Musikstreaming-Dienste wie Apple Music oder der Messaging-Service WhatsApp nutzen. Durch eine kabellose Verbindung über WLAN zwischen Smartphone und Fahrzeug werden die Services direkt in das Anzeige- und Bediensystem integriert. Der Fahrer kann Informationen der Apps auf dem Control Display sowie in intelligent aufbereiteter Form auch im Instrumentenkombi sowie auf dem optionalen Head-Up Display sehen.

Mit Android Auto™ hat die BMW Group ihr Angebot nahtloser Vernetzung im Fahrzeug um einen weiteren kundenrelevanten Service erweitert. Android Auto im BMW bietet eine einfache und sichere Nutzung von Smartphone Funktionen wie Musik, Medien oder Messaging Apps während der Fahrt. Mithilfe des Google Assistant kann der Kunde mit seinem Smartphone interagieren und die ausgeführten Aktionen werden auf dem Information Display des Fahrzeugs angezeigt. Highlights im Zusammenspiel mit Android Auto™ sind die komfortable und kabellose Vernetzung sowie die intelligente Integration der Google Maps™ Navigationshinweise im BMW Head-Up Display.

Die My BMW App steht in mehr als 40 Ländern sowohl für iOS- als auch für Android-Betriebssysteme zur Verfügung und kann über den Apple App Store beziehungsweise den Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden. Als neue universelle Schnittstelle zum Fahrzeug bietet sie jederzeit Informationen über den Fahrzeugzustand. Je nach Ausstattung ermöglicht sie zudem Funktionen per Fernzugriff wie Fahrzeugortung, Ver- und Entriegeln der Türen oder Aufnahmen der Fahrzeugumgebung (Remote 3D View). Auch können unter anderem Zieladressen vom Smartphone an das Navigationssystem des Fahrzeugs gesendet werden. Zukünftig kann für komfortables Ein- und Ausladen auch der Fahrzeughöhenstand des neuen BMW X7 über die My BMW App eingestellt werden.

Der optionale BMW Digital Key Plus bietet die Möglichkeit, den neuen BMW X7 via Near Field Communication (NFC) sowie über die sicherheitsoptimierte Ultra-Wideband Funktechnologie (UWB) mit dem Apple iPhone zu entriegeln und zu verschließen. Der konventionelle Autoschlüssel wird damit überflüssig. Nach dem Einsteigen kann das Apple iPhone in der Tasche verbleiben oder in der Smartphone-Ablage deponiert werden. Der BMW Digital Key Plus kann via My BMW App eingerichtet werden. Der Fahrzeugbesitzer kann die Zugriffsrechte zudem mit bis zu fünf weiteren Nutzern teilen, einschließlich einer Möglichkeit zur Konfiguration für Fahranfänger, die unter anderem Höchstgeschwindigkeit und Motorleistung sowie die maximale Lautstärke des Radios begrenzt.

Immer auf dem neuesten Stand: Aktualisierungen „over-the-air“ mit Remote Software Upgrades.

Die BMW Group ist einer der zentralen Treiber auf dem Gebiet der funktionalen over-the-air Upgrades. Bereits im Jahr 2020 war die BMW Group derjenige europäische Automobilhersteller, der die größten Upgrade-Kampagnen durchgeführt hat. Mit der Funktion Remote

Software Upgrades bleibt der neue BMW X7 immer auf dem neuesten Software-Stand. Die Upgrades können unterschiedliche Inhalte umfassen: von neuen Diensten bis hin zu verbesserten Fahrzeugfunktionen. Alle Aktualisierungen können „over-the-air“ geladen werden, entweder über die My BMW App auf das Smartphone oder direkt ins Fahrzeug über die dort verbaute SIM-Karte.

BMW M Performance Parts.

Höchste Dynamik mit individuellem Stil.



Das ideale Maß an Agilität und der perfekte dynamische Auftritt sind auch eine Frage des individuellen Stils. Mit den modellspezifischen BMW M Performance Parts lässt sich der sportliche Charakter des neuen BMW X7 ganz gezielt und auf eine individuelle Weise zum Ausdruck bringen. Die mit dem seit mittlerweile 50 Jahren gesammelten Motorsport-Knowhow der BMW M GmbH entwickelten Nachrüst-Produkte aus dem Original BMW Zubehör Programm ebnen den Weg zu besonders intensiver Fahrfreude und einem unverwechselbaren Erscheinungsbild. Ähnlich wie auf der Rennstrecke führen auch bei den BMW M Performance Parts exklusives Design, erstklassige Materialien und kompromisslose Qualität zum Erfolg.

BMW M Performance Parts für den neuen BMW X7:

- 22" M Performance Schmiederad Y-Speiche 785 M Bicolor (Jet Black matt, glanzgedreht), Sommer-Komplettradsatz
- 22" M Performance Leichtmetallrad Doppelspeiche 755 M Jet Black matt, Winter-Komplettrad vorn/hinten
- 22" M Performance Leichtmetallrad Doppelspeiche 913 M Bicolor mit Mischbereifung und Sportreifen
- M Performance Außenspiegelkappen Carbon links/rechts
- M Performance Endrohrblenden Schwarz hochglänzend links/rechts
- M Performance Tankverschlusskappe Carbon
- M Performance Antennenabdeckung Aramid
- M Performance Lenkrad
- M Performance Lenkradblende Carbon/Alcantara
- M Performance Lenkradblende Carbon/Leder
- M Performance Schaltwippen Carbon
- M Performance Türpin
- M Performance Fußmatten
- M Performance Logos für LED-Türprojektoren
- M Performance Schlüsseletui Nappaleder/Alcantara